

RECHTSPFLEGE

FACHSERIE

10

Reihe 4

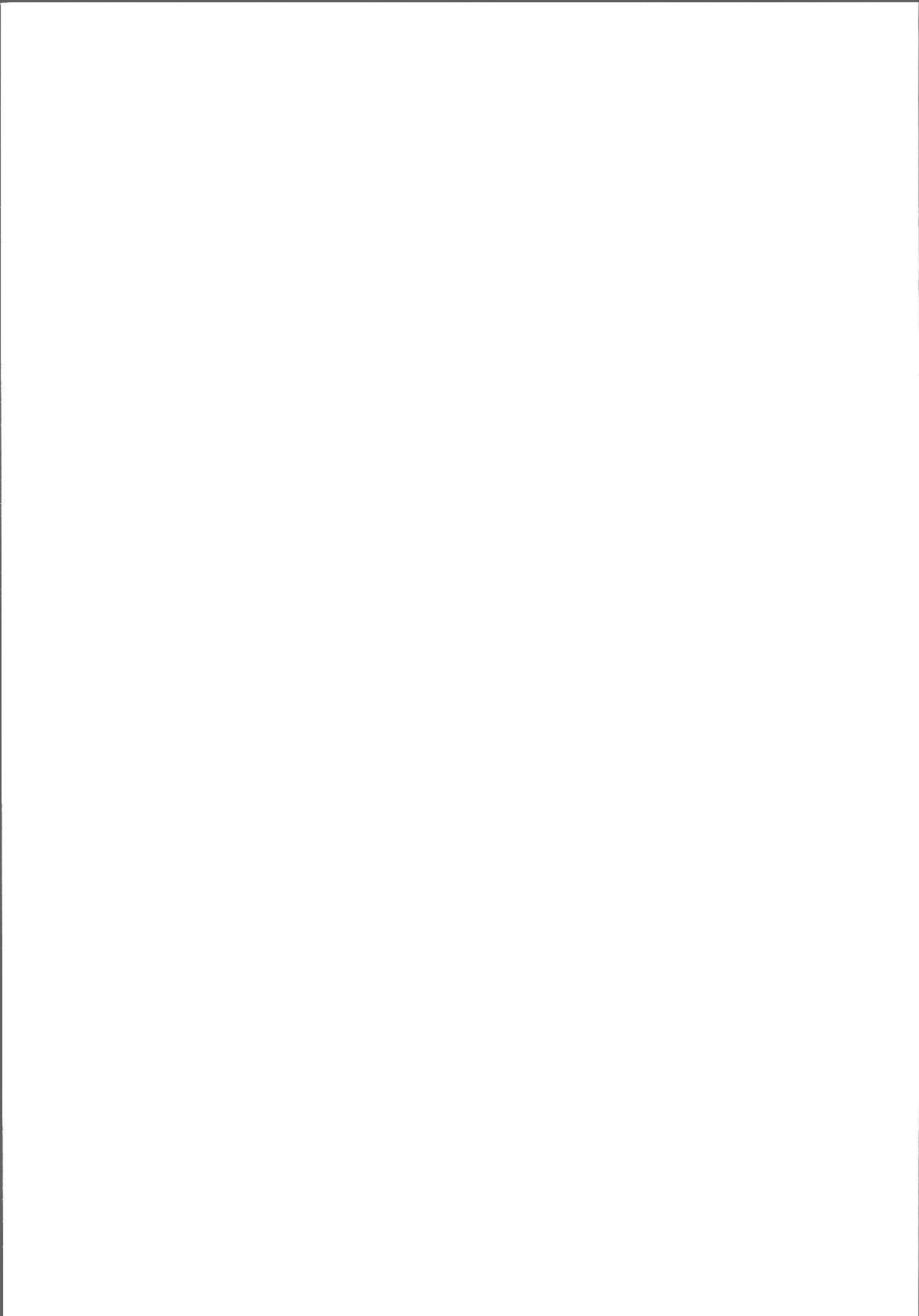
Strafvollzug

1984



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



RECHTSPFLEGE

FACHSERIE

10

Reihe 4

Strafvollzug

1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1985

Preis: DM 7,40

Bestellnummer: 2100400 - 84700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Schaubild	5
 T a b e l l e n t e i l	
1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten	
1.1 Entwicklung von 1961 bis 1984	6
1.2 Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung am 31.12.1983 und 1984 nach Ländern	7
1.3 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1984 nach Ländern	7
1.4 Art des Vollzugs 1984 nach Ländern	8
1.5 Nach einzelnen Justizvollzugsanstalten 1984	10
2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1965 bis 1984 - jeweils am 31.3. - nach Altersgruppen, Art und Dauer des Vollzugs	17
3 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1984 nach Art des Vollzugs und Altersgruppen sowie nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand	18
4 Strafgefangene am 31.3.1984 nach Altersgruppen sowie nach Art und Dauer des Vollzugs	
4.1 Anzahl	20
4.2 Prozent	22
5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1984 nach der Art und Häufigkeit der Vorstrafen, nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppen	24
6 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1984 nach Straftaten und Art des Vollzugs	26
7 Gefangene und Verwahrte in den Justizvollzugsanstalten am 31.3.1983 nach Ländern (Sondererhebung über die Situation ausländischer Gefangener)	
7.1 Deutsche und Ausländer nach Art des Vollzugs	34
7.2 Nach Staatsangehörigkeiten	34
8 Außerhalb von Justizvollzugsanstalten Untergebrachte nach Art der strafrichterlich angeordneten Maßregel der Besserung und Sicherung	
8.1 Bestand und Bewegung der Untergebrachten 1984	36
8.2 Untergebrachte am 31.3.1984 nach Alter und Familienstand	36
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen (außer Tabelle 6) erwähnten Gesetzestexte	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt
- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Abs. = Absatz
- i.V.m. = in Verbindung mit
- P = Paragraph
- BtMG = Betäubungsmittelgesetz
- JGG = Jugendgerichtsgesetz
- StGB = Strafgesetzbuch
- StPO = Strafprozeßordnung
- StVG = Straßenverkehrsgesetz

Erläuterungen

Die seit 1961 bundeseinheitlich durchgeführte Strafvollzugsstatistik weist die Zahl und die Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten, die Zahl der gefangenen Personen und die Zu- und Abgänge aus. Außerdem werden über die am 31. März einsitzenden Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten alljährlich kriminologische und demographische Daten veröffentlicht. Die Zahl der aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung untergebrachten Personen wird seit 1962 nachgewiesen.

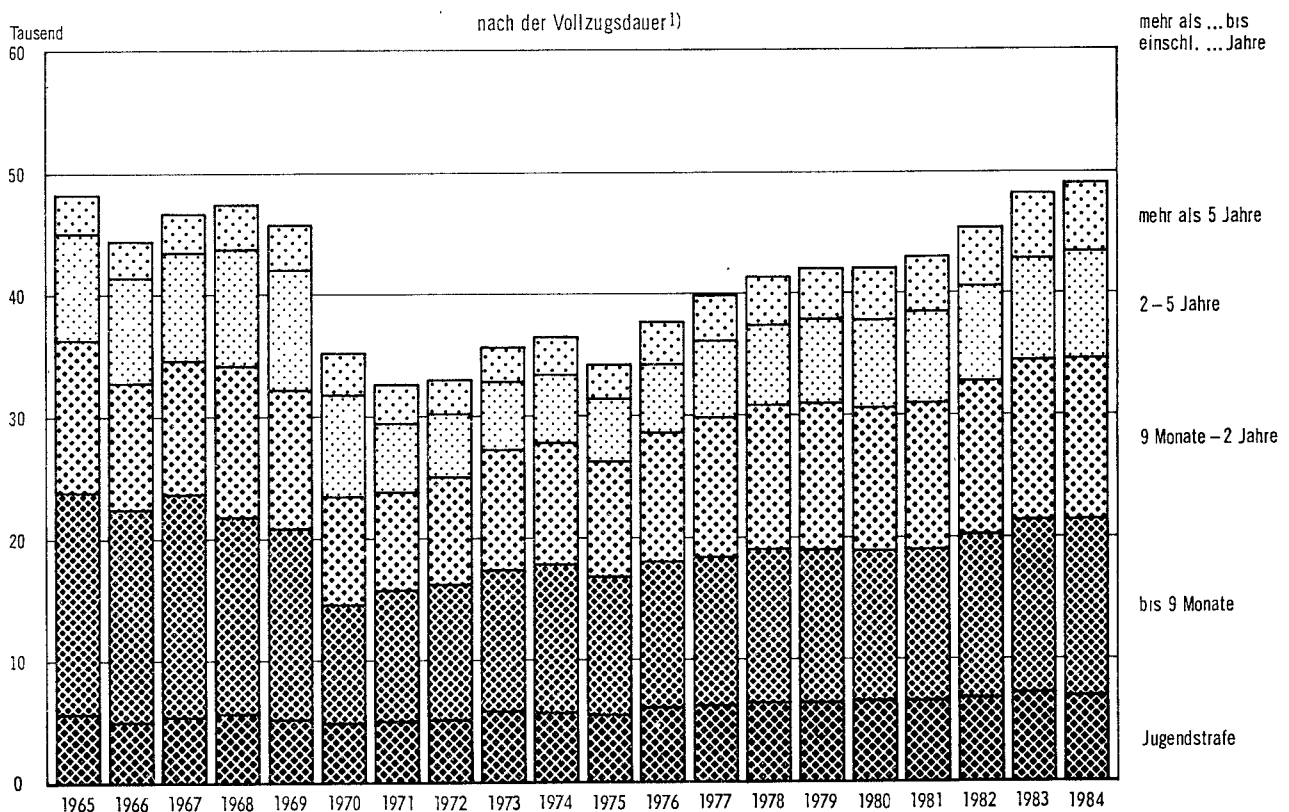
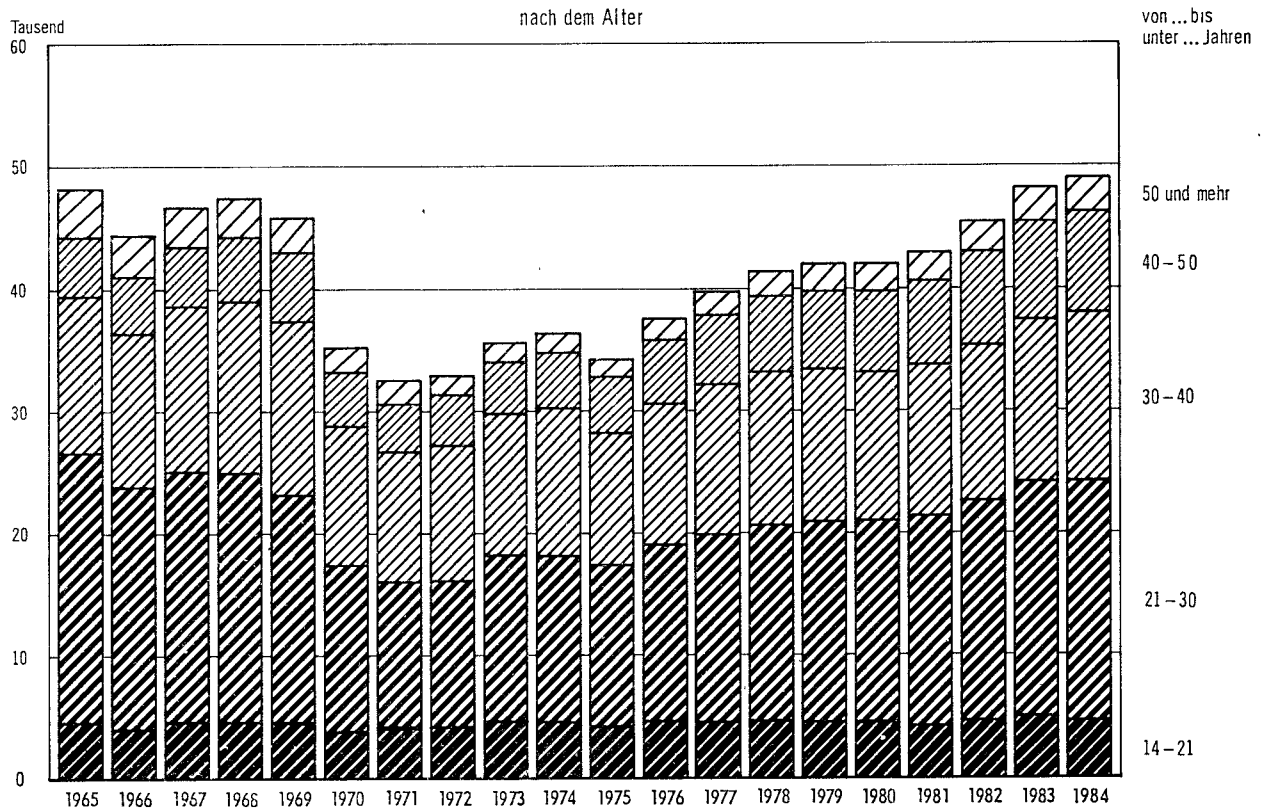
Die Daten über Belegungsfähigkeit und Belegung der Anstalten sowie über die Zu- und Abgänge (Tabellen 1.1 bis 1.5) werden aus dem Buchwerk der Anstalten gewonnen und von den Justizvollzugsanstalten monatlich, von den anderen Anstalten jährlich an die Statistischen Landesämter übermittelt. Diese leiten die Jahresergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter. Bei den Nachweisungen über die "Bewegung der Gefangenen" ist zu beachten, daß als Zugang nicht nur Erstaufnahmen (in die Untersuchungshaft bzw. als Strafantritt) berücksichtigt werden. Über 80 % der Zugänge betreffen vielmehr die Verlegung von Anstalt zu Anstalt oder auch die Beendigung der einen mit unmittelbar anschließendem Beginn einer anderen Vollzugsart. Dementsprechend wird als Abgang nicht allein die Entlassung in die Freiheit (wegen Ende der Strafe oder wegen Aussetzung des Strafrestes) gezählt. Eine Aufschlüsselung der Zugänge und der Abgänge gibt Tabelle 1.3 wieder.

Die jeweils am 31.3. festgestellten ergänzenden Informationen kriminologischer und demographischer Art (Tabellen 2 bis 6) werden von den Anstalten aus den Personalbogen der am Stichtage Einsitzenden gewonnen und auf Zählkarten den Statistischen Landesämtern zugeleitet. Die zu Landessummen verdichteten Ergebnisse werden wiederum dem Statistischen Bundesamt übersandt. Das in Tabelle 6 verwendete Straftatenverzeichnis ist abgestimmt mit dem in der Bewährungshilfe- und der Führungsaufsichtstatistik sowie in der Strafverfolgungsstatistik (hier allerdings in einer ausführlicheren Version) benutzten Straftatenverzeichnis. Dadurch sollen Vergleiche mit diesen ebenfalls in der Fachserie 10 "Rechtspflege" veröffentlichten Statistiken erleichtert werden.

Das hier vorgelegte Jahresheft 1984 enthält neben den Ergebnissen der üblichen jährlichen Erhebungen auch die Daten aus einer Sondererhebung über die Situation ausländischer Gefangener, die zum 31.3.1983 durchgeführt wurde (Tabellen 7.1 und 7.2). Hier sind über die sonst verfügbaren Informationen hinaus auch die in Untersuchungs-, in Auslieferungs- sowie in Abschiebehaft befindlichen Ausländer ermittelt worden. Außerdem konnte eine Aufschlüsselung nach einzelnen Staatsangehörigkeiten vorgenommen werden.

Auf der letzten Seite dieses Heftes ist der Wortlaut der in den Tabellen (außer Tabelle 6) erwähnten Gesetzestexte abgedruckt.

AM 31. MÄRZ IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN EINSITZENDE STRAFGEFANGENE



1) Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 voraussichtliche Vollzugsdauer (d.h. einschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes).

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten

1.1 Entwicklung von 1961 bis 1984

Jahr Land	Anzahl der Anstalten am 31.12.	Bestand am 1.1. ¹⁾			Zugang ²⁾		Abgang ³⁾		Bestand am 31.12.		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1961	362	57 532	53 738	3 794	437 009	32 811	437 490	33 121	57 051	53 567	3 484
1962	355	57 039	53 557	3 482	405 889	30 859	406 329	31 044	56 599	53 302	3 297
1963	355	56 596	53 299	3 297	435 244	29 278	434 970	29 571	56 870	53 866	3 004
1964	355	56 801	53 779	3 022	445 094	27 733	444 990	27 841	56 905	53 991	2 914
1965	356	57 002	54 088	2 914	377 273	21 842	382 801	22 310	51 474	49 028	2 446
1966	350	51 474	49 028	2 446	392 194	19 902	388 836	20 058	54 832	52 542	2 290
1967	302	54 883	52 595	2 288	428 338	21 437	426 346	21 340	56 875	54 490	2 385
1968	283	56 872	54 489	2 383	407 270	20 669	409 462	21 054	54 680	52 682	1 998
1969	218	54 685	52 685	2 000	340 916	14 789	349 174	15 404	46 427	45 042	1 385
1970	211	46 426	45 042	1 384	313 840	12 473	317 267	12 640	42 999	41 782	1 217
1971	195	42 941	41 724	1 217	348 310	12 338	344 643	12 340	46 608	45 393	1 215
1972	187	46 498	45 285	1 213	386 347	13 481	382 942	13 356	49 903	48 565	1 338
1973	185	49 899	48 563	1 336	391 330	14 136	390 707	14 108	50 522	49 158	1 364
1974	186	50 522	49 158	1 364	402 938	14 749	403 318	14 669	50 142	48 698	1 444
1975	168	50 142	48 698	1 444	403 095	15 536	403 561	15 396	49 676	48 092	1 584
1976	170	49 676	48 092	1 584	404 785	17 161	404 707	16 955	49 754	47 964	1 790
1977	167	49 754	47 964	1 790	439 142	19 125	437 917	19 072	50 979	49 136	1 843
1978	165	51 007	49 164	1 843	457 889	19 752	458 501	19 738	50 395	48 538	1 857
1979	163	50 351	48 494	1 857	464 129	20 084	463 429	20 020	51 051	49 130	1 921
1980	162	51 051	49 130	1 921	484 294	21 526	483 456	21 527	51 889	49 969	1 920
1981	164	51 889	49 969	1 920	510 681	20 816	508 973	20 775	53 597	51 636	1 961
1982	166	53 597	51 636	1 961	547 696	21 588	544 016	21 476	57 277	55 204	2 073
1983	166	57 277	55 204	2 073	551 093	20 726	552 554	20 803	55 816	53 820	1 996
1984	167	55 816	53 820	1 996	538 843	21 712	541 493	21 836	53 166	51 294	1 872
davon (1984):											
Schleswig-Holstein	5	1 823	1 761	62	15 843	507	16 018	505	1 648	1 584	64
Hamburg	11	2 156	2 122	34	29 102	1 382	29 209	1 374	2 049	2 007	42
Niedersachsen	22	5 467	5 352	115	61 132	2 608	61 319	2 603	5 280	5 160	120
Bremen	5	937	917	20	4 441	203	4 508	204	870	851	19
Nordrhein-Westfalen	34	15 447	14 849	598	174 199	5 134	174 882	5 159	14 764	14 191	573
Hessen	14	4 508	4 308	200	59 642	2 934	60 119	2 966	4 031	3 863	168
Rheinland-Pfalz	10	3 156	3 066	90	30 237	1 084	30 405	1 099	2 988	2 913	75
Baden-Württemberg	19	7 551	7 262	289	68 432	2 492	68 695	2 529	7 288	7 036	252
Bayern	38	10 068	9 633	435	72 558	3 833	72 961	3 823	9 665	9 220	445
Saarland ⁴⁾	4	916	916	-	6 089	-	6 133	-	872	872	-
Berlin (West)	5	3 787	3 634	153	17 168	1 535	17 244	1 574	3 711	3 597	114

1) Abweichungen in den Zahlen am 1.1. gegenüber dem 31.12. des Vorjahres sind durch nachträgliche Berichtigung der Bestandszahlen bedingt.

2) Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

3) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

4) Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III eingewiesen.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten
 1.2 Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung am 31.12.1983 und 1984 nach Ländern

Land Jahr	Anstalten	Belegungsfähigkeit			Belegung						
		insgesamt	davon für		insgesamt	davon in					
			Einzel- Unterbringung	gemeinsame Unterbringung		insgesamt	Einzel- Unterbringung	gemeinsamer Unterbringung			
Anzahl	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)			
Schleswig-Holstein	1983	5	1 812	1 239	573	1 823	101	640	52	1 183	206
	1984	5	1 836	1 223	613	1 648	90	695	57	953	155
Hamburg	1983	10	3 322	1 930	1 392	2 156	65	1 717	89	439	32
	1984	11	3 210	1 717	1 493	2 049	64	1 234	72	815	55
Niedersachsen	1983	22	5 935	3 676	2 259	5 467	92	2 955	80	2 512	111
	1984	22	6 033	3 725	2 308	5 280	88	2 938	79	2 342	101
Bremen	1983	5	1 245	1 012	233	937	75	794	78	143	61
	1984	5	1 245	1 012	233	870	70	752	74	118	51
Nordrhein-Westfalen	1983	34	17 740	11 511	6 229	15 447	87	9 441	82	6 006	96
	1984	34	17 949	11 516	6 433	14 764	82	9 050	79	5 714	89
Hessen	1983	14	5 158	3 608	1 550	4 508	87	2 259	63	2 249	145
	1984	14	5 137	3 631	1 506	4 031	78	2 185	60	1 846	123
Rheinland-Pfalz	1983	10	3 275	2 473	802	3 156	96	2 055	83	1 101	137
	1984	10	3 275	2 473	802	2 988	91	1 970	80	1 018	127
Baden-Württemberg	1983	19	7 745	4 299	3 446	7 551	97	2 942	68	4 609	134
	1984	19	8 183	4 342	3 841	7 288	89	3 019	70	4 269	111
Bayern	1983	38	10 839	6 938	3 901	10 068	93	6 014	87	4 054	104
	1984	38	10 958	6 914	4 044	9 665	88	6 086	88	3 579	89
Saarland	1983	4	832	520	312	916	110	252	48	664	213
	1984	4	832	520	312	872	105	299	58	573	184
Berlin (West)	1983	5	4 051	2 866	1 185	3 787	93	2 701	94	1 086	92
	1984	5	4 117	2 912	1 205	3 711	90	2 545	87	1 166	97

1) Belegung jeweils in % der Belegungsfähigkeit.

1.3 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1984 nach Ländern

Land	Zugänge				Abgänge										
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter			die Aussetzung des Strafrestes erfolgte nach						
		Erst- aufnah- men (aus der Frei- heit)	erst- malige Aufnah- men aus einer anderen JVA	Straf- antritte		Entlas- sungen in die Frei- heit	Ende der Strafe	Ausset- zung des Straf- restes	§ 35 BtMG (Zurück- stellung der Straf- voll- streckung	§ 57 Abs. 1 StGB	§ 57 Abs. 2 StGB	§ 57 a StGB	§§ 88, 89 JGG	aus Siche- rungs- verwah- rung	in Wege der Gnade
Schleswig-Holstein ..	15 843	3 607	7 033	2 234	16 018	2 677	1 971	706	-	555	2	-	126	-	23
Hamburg	29 102	5 246	7 034	952	29 209	2 149	1 398	751	33	471	2	2	132	4	107
Niedersachsen	61 132	10 458	29 020	4 962	61 319	6 991	5 053	1 938	35	1 394	19	2	424	5	59
Bremen	4 441	1 997	3 265	1 069	4 508	1 435	1 052	383	28	277	3	1	62	-	12
Nordrhein-Westfalen ..	174 199	30 383	78 875	14 965	174 882	19 467	12 535	6 932	331	4 020	18	5	1 527	14	1 017
Hessen	59 642	8 042	18 561	4 823	60 119	5 583	3 679	1 904	89	1 384	17	6	255	1	152
Rheinland-Pfalz	30 237	5 419	10 740	3 349	30 405	4 655	3 185	1 470	31	1 131	8	4	255	3	38
Baden-Württemberg ...	68 432	13 877	32 067	7 636	68 695	9 100	5 996	3 104	104	1 831	44	5	683	7	430
Bayern	72 558	20 097	32 728	10 650	72 961	12 164	8 714	3 450	162	2 239	30	4	970	6	39
Saarland	6 089	1 574	2 008	985	6 133	1 055	585	470	18	244	1	1	158	-	48
Berlin (West)	17 168	6 332	10 803	3 123	17 244	3 254	2 522	732	56	199	2	3	73	2	397
Bundesgebiet	538 843	107 032	232 134	54 748	541 493	68 530	46 690	21 840	887	13 745	146	33	4 665	42	2 322
dar.: weiblich	21 712	6 538	10 380	2 804	21 836	3 424	2 254	1 170	110	711	12	1	122	3	211

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und
1.4 Art des Vollzugs

Lfd. Nr.	Bestand und Bewegung	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Untersuchungshaft			Jugendstrafe			
			zusammen	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen		darunter Freiheitsstrafe (§ 114 JGG)
				14 - 18	18 - 21	21 und mehr			
1	Bestand am 1. 1.	1 823	469	50	48	371	175	Schleswig-	
2	Zugang	15 843	2 985	71	829	2 085	1 265	3	
3	Abgang	16 018	3 028	102	801	2 125	1 269	10	
4	Bestand am 31.12.	1 648	426	19	76	331	171	10	
5	darunter: Offener Vollzug	46					-	3	
6	Bestand am 1. 1.	2 156	756	26	59	671	138	Ham	
7	Zugang	29 102	3 920	351	731	2 838	1 829	1	
8	Abgang	29 209	4 026	357	756	2 913	1 847	1	
9	Bestand am 31.12.	2 049	650	20	34	596	120	-	
10	darunter: Offener Vollzug	325					56	-	
11	Bestand am 1. 1.	5 467	1 078	40	134	904	689	Nieder	
12	Zugang	61 132	9 099	569	1 622	6 908	4 949	23	
13	Abgang	61 319	9 138	582	1 645	6 911	4 985	375	
14	Bestand am 31.12.	5 280	1 039	27	111	901	653	368	
15	darunter: Offener Vollzug	613					189	30	
16	Bestand am 1. 1.	937	158	8	19	131	137	Bre	
17	Zugang	4 441	1 062	44	138	880	239	3	
18	Abgang	4 508	1 090	45	138	907	259	9	
19	Bestand am 31.12.	870	130	7	19	104	117	8	
20	darunter: Offener Vollzug	133					37	4	
21	Bestand am 1. 1.	15 447	4 118	187	540	3 391	2 020	Nordrhein-	
22	Zugang	174 199	23 424	1 459	4 144	17 821	15 426	22	
23	Abgang	174 882	23 685	1 484	4 171	18 030	15 575	102	
24	Bestand am 31.12.	14 764	3 857	162	513	3 182	1 871	102	
25	darunter: Offener Vollzug	1 855					243	22	
26	Bestand am 1. 1.	4 508	1 522	40	110	1 372	451	hes	
27	Zugang	59 642	6 931	300	753	5 878	3 160	1	
28	Abgang	60 119	7 137	310	759	6 068	3 208	27	
29	Bestand am 31.12.	4 031	1 316	30	104	1 182	403	27	
30	darunter: Offener Vollzug	27					8	1	
31	Bestand am 1. 1.	3 156	644	38	104	502	334	Rheinland-	
32	Zugang	30 237	3 121	157	413	2 551	1 677	2	
33	Abgang	30 405	3 136	167	429	2 540	1 667	8	
34	Bestand am 31.12.	2 988	629	28	88	513	344	9	
35	darunter: Offener Vollzug	134					14	1	
36	Bestand am 1. 1.	7 551	2 175	80	306	1 789	740	Baden-	
37	Zugang	68 432	12 946	573	1 812	10 561	3 586	5	
38	Abgang	68 695	13 246	585	1 895	10 766	3 692	46	
39	Bestand am 31.12.	7 288	1 875	68	223	1 584	634	47	
40	darunter: Offener Vollzug	557					6	4	
41	Bestand am 1. 1.	10 068	2 573	120	320	2 133	1 006	Bay	
42	Zugang	72 558	15 960	612	1 932	13 416	3 733	11	
43	Abgang	72 961	16 122	653	1 993	13 476	3 865	33	
44	Bestand am 31.12.	9 665	2 411	79	259	2 073	874	39	
45	darunter: Offener Vollzug	197					24	5	
46	Bestand am 1. 1.	916	271	23	45	203	180	Saar	
47	Zugang	6 089	850	53	137	660	1 181	1	
48	Abgang	6 133	850	55	132	663	1 210	4	
49	Bestand am 31.12.	872	271	21	50	200	151	4	
50	darunter: Offener Vollzug	18					5	1	
51	Bestand am 1. 1.	3 787	836	5	29	802	363	Berlin	
52	Zugang	17 168	3 972	124	470	3 378	612	2	
53	Abgang	17 244	4 109	113	463	3 533	614	4	
54	Bestand am 31.12.	3 711	699	16	36	647	361	5	
55	darunter: Offener Vollzug	409					-	1	
56	Bestand am 1. 1.	55 816	14 600	617	1 714	12 269	6 233	Bundes-	
57	Zugang	538 843	84 270	4 313	12 981	66 976	37 657	73	
58	Abgang	541 493	85 567	4 453	13 182	67 932	38 191	619	
59	Bestand am 31.12.	53 166	13 303	477	1 513	11 313	5 699	620	
60	darunter: Offener Vollzug	4 314					582	72	
61	Bestand am 1. 1.	53 820	13 975	584	1 633	11 758	6 080	han	
62	Zugang	517 131	79 334	4 011	12 332	62 991	36 945	73	
63	Abgang	519 657	80 615	4 143	12 535	63 937	37 463	615	
64	Bestand am 31.12.	51 294	12 694	452	1 430	10 812	5 562	617	
65	darunter: Offener Vollzug	4 299					582	71	
66	Bestand am 1. 1.	1 996	625	33	81	511	153	Frau	
67	Zugang	21 712	4 936	302	649	3 985	712	-	
68	Abgang	21 836	4 952	310	647	3 995	728	4	
69	Bestand am 31.12.	1 872	609	25	83	501	137	3	
70	darunter: Offener Vollzug	15					-	1	

1) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d.h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten

1984 nach Ländern

zusammen	Freiheitsstrafe						Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung			Lfd. Nr.
	darunter			Vollzugsdauer ¹⁾				zusammen	darunter		
	Ersatzfrei- heitsstrafe	aus dem Jugendstraf- vollzug ausgenommen (§ 92 JGG)	in einer sozialthera- peutischen Anstalt	unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			Strafarrest	Abschre- bungshaft	
Holstein											
1 128	76	26	17	160	330	638	-	51	2	18	1
9 714	1 538	130	173	2 904	2 545	4 265	-	1 879	24	139	2
9 834	1 554	127	174	2 911	2 520	4 403	-	1 887	24	152	3
1 008	60	29	16	153	355	500	-	43	2	5	4
46	-	-	-	16	16	14	-	-	-	-	5
burg											
1 159	95	35	6	175	331	653	18	85	-	4	6
18 442	1 599	430	684	4 074	4 585	9 783	125	4 786	7	251	7
18 438	1 622	424	679	4 084	4 631	9 723	124	4 774	7	243	8
1 163	72	41	11	165	285	713	19	97	-	12	9
267	48	12	8	60	96	111	2	-	-	-	10
sachsen											
3 547	166	101	10	688	737	2 122	23	130	3	27	11
31 097	3 548	691	144	8 690	5 713	16 694	55	15 932	9	492	12
31 195	3 554	679	142	8 742	5 892	16 561	58	15 943	11	499	13
3 449	160	113	12	636	558	2 255	20	119	1	20	14
424	33	-	-	115	106	203	-	-	-	-	15
men											
638	46	32	-	202	234	202	-	4	-	-	16
2 488	497	13	-	984	447	1 057	-	652	-	9	17
2 508	503	31	-	975	449	1 084	-	651	-	7	18
618	40	14	-	211	232	175	-	5	-	2	19
96	3	-	-	28	37	31	-	-	-	-	20
Westfalen											
8 926	495	381	53	1 909	2 408	4 609	72	311	6	125	21
111 259	9 981	2 078	735	30 559	26 784	53 916	92	23 998	85	2 070	22
111 500	10 010	2 107	729	30 771	26 907	53 822	97	24 025	81	2 080	23
8 685	466	352	59	1 697	2 285	4 703	67	284	10	115	24
1 612	229	56	-	637	433	542	-	-	-	-	25
sen											
2 451	108	51	21	368	684	1 399	1	83	-	17	26
39 571	2 419	544	401	6 228	7 308	26 035	6	9 974	4	874	27
39 779	2 446	544	392	6 260	7 378	26 141	3	9 992	4	871	28
2 243	81	51	30	336	614	1 293	4	65	-	20	29
19	-	7	-	3	7	9	-	-	-	-	30
Pfalz											
2 108	67	155	53	314	467	1 327	-	70	3	9	31
17 428	1 355	693	424	4 178	3 637	9 613	17	7 994	9	182	32
17 563	1 316	718	421	4 209	3 644	9 710	10	8 029	10	181	33
1 973	106	130	56	283	460	1 230	7	35	2	10	34
120	2	3	-	16	46	58	-	-	-	-	35
Württemberg											
4 537	257	233	52	796	1 131	2 610	32	67	3	18	36
39 736	4 315	1 768	78	11 391	8 784	19 563	114	12 048	18	352	37
39 638	4 366	1 733	77	11 435	8 810	19 393	116	12 003	18	353	38
4 637	206	268	53	752	1 105	2 780	30	112	3	17	39
551	12	14	6	99	135	317	-	-	-	-	40
ern											
6 288	265	294	21	1 082	1 929	3 277	28	173	1	40	41
34 855	4 107	933	214	10 620	9 199	15 036	51	17 959	14	803	42
34 957	4 121	968	207	10 610	9 448	14 899	45	17 972	13	797	43
6 186	251	259	28	1 092	1 680	3 414	34	160	2	46	44
173	-	-	3	28	18	127	-	-	-	-	45
land											
452	20	54	-	82	116	254	-	13	-	7	46
3 629	340	285	-	1 227	962	1 440	-	429	2	104	47
3 645	333	293	-	1 223	972	1 450	-	428	2	104	48
436	27	46	-	86	106	244	-	14	-	7	49
13	3	-	-	9	2	2	-	-	-	-	50
(West)											
2 554	23	41	171	198	529	1 827	15	19	-	11	51
11 011	2 029	140	323	3 750	3 030	4 231	21	1 552	14	200	52
10 949	1 941	124	324	3 615	2 801	4 533	24	1 548	14	211	53
2 616	111	57	170	333	758	1 525	12	23	-	-	54
409	25	10	-	144	166	99	-	-	-	-	55
gebiet gesamt											
33 768	1 618	1 403	404	5 974	8 896	18 918	189	1 006	18	276	56
319 232	31 728	7 705	3 176	84 605	72 994	161 633	481	97 203	186	5 476	57
320 006	31 766	7 748	3 145	84 835	73 452	161 719	477	97 252	184	5 498	58
33 014	1 580	1 360	435	5 744	8 438	18 832	193	957	20	254	59
3 730	355	102	17	1 155	1 062	1 513	2	-	-	-	60
ner											
32 618	1 529	1 374	397	5 718	8 501	18 399	188	959	18	249	61
308 105	29 861	7 567	3 157	80 872	70 431	156 802	471	92 276	172	4 836	62
308 780	29 885	7 610	3 129	81 110	70 841	156 829	467	92 332	170	4 851	63
31 943	1 525	1 331	425	5 480	8 091	18 372	192	903	20	234	64
3 715	355	102	14	1 155	1 059	1 501	2	-	-	-	65
en											
1 170	89	29	7	256	395	519	1	47	-	27	66
11 127	1 847	138	19	3 733	2 563	4 831	10	4 927	14	640	67
11 226	1 881	138	16	3 725	2 611	4 890	10	4 920	14	647	68
1 071	55	29	10	264	347	460	1	54	-	20	69
15	-	-	3	-	3	12	-	-	-	-	70

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten
1.5 Nach einzelnen Justizvollzugsanstalten 1984

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang		Abgang		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Schleswig-Holstein</u>										
Justizvollzugsanstalt Flensburg	76	-	-	887	-	891	-	72	-	-
Justizvollzugsanstalt Itzehoe	46	-	-	797	-	795	-	48	-	-
Justizvollzugsanstalt Kiel	402	-	-	3 112	-	3 152	-	362	-	-
Justizvollzugsanstalt Lübeck	606	62	-	4 395	507	4 505	505	496	64	-
Justizvollzugsanstalt Neumünster	693	-	57	6 652	-	6 675	-	670	-	46
Anstalten zusammen ...	1 823	62	57	15 843	507	16 018	505	1 648	64	46
<u>Hamburg</u>										
Justizvollzugsanstalt Suhrenkamp mit Aufnahmeanstalt	58	-	-	1 988	-	1 985	-	61	-	-
Justizvollzugsanstalt Suhrenkamp (Anstalt 8)	240	-	-	1 455	-	1 445	-	250	-	-
Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel	505	-	-	1 596	-	1 587	-	514	-	-
Justizvollzugsanstalt Glasmoor	117	-	117	2 757	-	2 787	-	87	-	87
Jugendanstalt Bahnhofsand	136	-	68	1 821	-	1 840	-	117	-	59
Untersuchungshaftanstalt Hamburg - Männer -	806	-	-	8 381	-	8 438	-	749	-	-
Untersuchungshaftanstalt Hamburg - Frauen -	34	34	-	1 125	1 125	1 120	1 120	39	39	-
Justizvollzugsanstalt Alt-Errfride	33	-	33	881	-	878	-	36	-	36
Justizvollzugsanstalt Vierlande	142	-	142	6 089	-	6 101	-	130	-	130
Jugendanstalt Vierlande	79	-	-	798	-	826	-	51	-	-
Sonderanstalt Bergedorf	6	-	-	639	-	643	-	2	-	-
Moritz-Liepmann-Haus	-	-	-	1 529	242	1 524	242	5	-	5
Altengamme - Sozialtherapeutische Anstalt -	-	-	-	43	15	35	12	8	3	8
Anstalten zusammen ...	2 156	34	360	29 102	1 382	29 209	1 374	2 049	42	325
<u>Niedersachsen</u>										
Justizvollzugsanstalt Braunschweig	253	-	-	3 252	-	3 279	-	226	-	-
Justizvollzugsanstalt Buckeburg	57	-	-	711	8	706	8	62	-	-
Justizvollzugsanstalt Celle I	399	-	-	1 081	-	1 106	-	374	-	-
Justizvollzugsanstalt Celle II	312	-	50	2 050	-	2 051	-	311	-	44
Justizvollzugsanstalt Falkenrodt	109	-	109	827	-	828	-	108	-	108
Justizvollzugsanstalt Gandersheim	10	-	-	144	-	142	-	12	-	-
Justizvollzugsanstalt Göttingen	210	-	74	2 734	22	2 737	22	207	-	73
Justizvollzugsanstalt Hamelns	530	-	16	3 371	-	3 391	-	510	-	8
Justizvollzugsanstalt Hannover	786	2	29	15 622	729	15 674	730	734	1	11
Justizvollzugsanstalt Hildesheim	106	16	-	1 059	287	1 059	294	106	9	-
Justizvollzugsanstalt Lingen I	518	-	24	4 113	-	4 141	-	490	-	-
Justizvollzugsanstalt Lingen II	317	-	317	4 228	-	4 249	-	296	-	296
Justizvollzugsanstalt Lüneburg	122	-	7	1 875	27	1 884	27	113	-	-
Justizvollzugsanstalt Meppen	436	-	42	2 077	-	2 078	-	435	-	27
Justizvollzugsanstalt Oldenburg	172	-	-	4 554	-	4 569	-	157	-	-
Justizvollzugsanstalt Osnabrück	66	-	-	1 763	-	1 782	-	47	-	-
Justizvollzugsanstalt Stade	53	-	-	909	11	907	11	55	-	-
Justizvollzugsanstalt Vechta	444	97	-	4 268	1 524	4 263	1 511	449	110	-
Justizvollzugsanstalt Verden	96	-	-	1 009	-	1 007	-	98	-	-

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten

1.5 Nach einzelnen Justizvollzugsanstalten 1984

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang		Abgang		Bestand am 31.12.		
	ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	und zwar	
		weib-lich	im offenen Vollzug						weib-lich	im offenen Vollzug
<u>Niedersachsen</u>										
Justizvollzugsanstalt Wilhelmshaven	85	-	37	2 298	-	2 251	-	132	-	46
Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel	386	-	-	3 187	-	3 215	-	358	-	-
Anstalten zusammen ...	5 467	115	705	61 132	2 608	61 319	2 603	5 280	120	613
<u>Bremen</u>										
Justizvollzugsanstalt Bremen-Oslebshausen	496	20	-	1 299	203	1 334	204	461	19	-
Jugendvollzugsanstalt Blockland, Bremen	165	-	50	426	-	449	-	142	-	37
Untersuchungshaftanstalt Bremen	118	-	-	1 376	-	1 401	-	93	-	-
Justizvollzugsanstalt Bremerhaven	75	-	-	1 104	-	1 101	-	78	-	-
Justizvollzugsanstalt Am Fuchsberg, Bremen	83	-	83	236	-	223	-	96	-	96
Anstalten zusammen ...	937	20	133	4 441	203	4 508	204	870	19	133
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
Justizvollzugsanstalt Aachen	376	-	-	3 782	-	3 771	-	387	-	-
Justizvollzugsanstalt Attendorn einschl. Zweiganstalt Siegen	229	-	127	9 819	8	9 857	8	191	-	114
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede I	481	43	-	4 889	578	4 913	577	457	44	-
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede II	319	-	319	7 456	-	7 439	-	336	-	336
Justizvollzugsanstalt Bochum	868	23	-	7 062	237	7 178	245	752	15	-
darunter:										
Krankenhaus	110	23	-	1 962	237	1 977	245	95	15	-
Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer einschl. Zweiganstalt Recklinghausen	149	-	55	4 004	-	4 034	-	119	-	48
Justizvollzugsanstalt Bonn	235	-	-	3 069	-	3 052	-	252	-	-
Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel einschl. Zweigstelle Herne	188	-	162	18 549	-	18 477	-	260	-	237
Justizvollzugsanstalt Detmold	128	-	-	1 139	-	1 112	-	155	-	-
Justizvollzugsanstalt Dinslaken einschl. Zweiganstalten Duisburg, Mülheim-Ruhr, Oberhausen	402	71	-	3 606	595	3 691	613	317	53	-
Justizvollzugsanstalt Dortmund	351	-	-	4 729	-	4 669	-	411	-	-
Justizvollzugsanstalt Düren einschl. Übergangshaus	31	-	2	1 061	-	1 059	-	33	-	1
Justizvollzugsanstalt Düsseldorf einschl. Zweiganstalten Leverkusen und Neuss	750	-	47	8 633	-	8 666	-	717	-	40
darunter:										
Chirurgisches Krankenhaus	33	-	-	626	-	636	-	23	-	-
Justizvollzugsanstalt Duisburg - Hamborn	329	-	-	2 344	-	2 448	-	225	-	-
Justizvollzugsanstalt Essen einschl. Zweiganstalt Bocholt	705	109	-	7 718	1 153	7 698	1 163	725	99	-
Justizvollzugsanstalt Geldern	599	-	-	2 768	-	2 826	-	541	-	-
Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen	23	-	-	461	-	456	-	28	-	-
Justizvollzugsanstalt Gütersloh	840	-	697	15 399	-	15 443	-	796	-	665
Justizvollzugsanstalt Hagen	374	-	-	3 642	-	3 701	-	315	-	-
Justizvollzugsanstalt Hamm	169	-	-	2 566	18	2 559	18	176	-	-

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten
1.5 Nach einzelnen Justizvollzugsanstalten 1984

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang		Abgang		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
Nordrhein-Westfalen										
Justizvollzugsanstalt Heinsberg mit Freigängerhaus	208	-	20	1 133	-	1 097	-	244	-	20
Justizvollzugsanstalt Herford einschl. Zweiganstalt Minden	462	-	-	3 743	-	3 831	-	374	-	-
Justizvollzugsanstalt Hövelhof	284	-	234	3 614	-	3 665	-	233	-	201
darunter:										
Tbc-Krankenhaus	50	-	-	157	-	175	-	32	-	-
Justizvollzugsanstalt Iserlohn einschl. Übergangshaus	317	-	28	2 130	-	2 154	-	293	-	22
Justizvollzugsanstalt Kleve einschl. Zweiganstalt Moers	356	-	-	4 033	-	3 932	-	457	-	68
Justizvollzugsanstalt Köln	1 071	193	-	9 967	1 442	9 907	1 422	1 131	213	7
darunter:										
Psychiatrische Untersuchungsabteilung ..	7	-	-	175	-	177	-	5	-	-
Justizvollzugsanstalt Münster einschl. Zweiganstalten Coesfeld und Münster mit Pädagogischem Zentrum .	689	-	61	7 906	-	7 999	-	596	-	39
darunter:										
Pflegeabteilung	38	-	-	224	-	230	-	32	-	-
Justizvollzugsanstalt Remscheid	505	-	14	5 071	-	5 148	-	428	-	10
Justizvollzugsanstalt Rheinbach	542	-	-	1 653	-	1 677	-	518	-	-
Justizvollzugsanstalt Schwerte	224	-	-	1 969	-	1 973	-	220	-	-
Justizvollzugsanstalt Siegburg	737	-	-	5 539	-	5 551	-	725	-	-
Justizvollzugsanstalt Werl	1 135	-	-	3 157	-	3 329	-	963	-	-
Justizvollzugsanstalt Willich einschl. Zweiganstalten Giesenkirchen, Krefeld und Mönchengladbach	900	159	27	6 590	1 103	6 596	1 113	894	149	47
Justizvollzugsanstalt Wuppertal	471	-	-	4 998	-	4 974	-	495	-	-
Anstalten zusammen ...	15 447	598	1 793	174 199	5 134	174 882	5 159	14 764	573	1 855
Hessen										
Justizvollzugsanstalt Butzbach einschl. Zweiganstalten Friedberg und Gießen	851	-	-	4 921	-	4 935	-	837	-	-
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus-	453	-	3	6 281	-	6 378	-	356	-	4
Justizvollzugsanstalt Dieburg	263	-	-	2 493	-	2 523	-	233	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I einschl. Zweiganstalten Hanau und Offenbach am Main	913	-	-	10 114	-	10 264	-	763	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II	153	-	-	1 123	-	1 127	-	149	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III	196	196	-	2 661	2 661	2 693	2 693	164	164	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV Gustav-Radbruch-Haus	50	-	50	15 905	-	15 944	-	11	-	11
Justizvollzugsanstalt Fulda	49	-	-	561	-	528	-	82	-	-
Justizvollzugsanstalt Kassel I einschl. Zweiganstalt Kassel	731	4	-	8 531	273	8 536	273	726	4	-
Justizvollzugsanstalt Kassel II (Sozialthera- peutische Anstalt)	25	-	-	528	-	522	-	31	-	-
Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn	71	-	-	590	-	608	-	53	-	-

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten

1.5 Nach einzelnen Justizvollzugsanstalten 1984

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang		Abgang		Bestand am 31.12.		
	ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	und zwar		
		weib-lich	im offenen Vollzug					weib-lich	im offenen Vollzug	
<u>Hessen</u>										
Justizvollzugsanstalt Rockenberg	205	-	2	1 006	-	1 038	-	173	-	8
Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt	267	-	8	2 287	-	2 352	-	202	-	4
Justizvollzugsanstalt Wiesbaden	281	-	-	2 641	-	2 671	-	251	-	-
darunter:										
Fliedner-Haus Groß-Gerau 1)	-	-	-	489	-	489	-	-	-	-
Fliedner-Haus Wiesbaden 1)	-	-	-	557	-	557	-	-	-	-
Anstalten zusammen ...	4 508	200	63	59 642	2 934	60 119	2 966	4 031	168	27
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
Justizvollzugsanstalt Diez	564	-	5	2 514	-	2 525	-	553	-	8
Justizvollzugsanstalt Koblenz	279	22	16	3 816	185	3 812	192	283	15	23
Justizvollzugsanstalt Mainz	227	19	-	7 705	480	7 732	482	200	17	-
Justizvollzugsanstalt Trier einschl. Zweiganstalt Saarburg	195	-	-	2 159	-	2 154	-	200	-	-
Justizvollzugsanstalt Wittlich mit Nebenstelle Wittlich	532	-	77	3 447	-	3 475	-	504	-	76
Jugendstrafanstalt Wittlich	315	-	-	1 204	-	1 212	-	307	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankenthal i.d. Pfalz	486	-	-	3 709	-	3 763	-	432	-	-
Justizvollzugsanstalt Ludwigshafen/Rh. (Sozialtherapeutische Anstalt)	53	-	-	424	-	421	-	56	-	-
Justizvollzugsanstalt Kaiserslautern	105	-	-	1 213	-	1 192	-	126	-	-
Justizvollzugsanstalt Zweibrücken einschl. Außenstelle Birkhausen	400	49	47	4 046	419	4 119	425	327	43	27
Anstalten zusammen ...	3 156	90	145	30 237	1 084	30 405	1 099	2 988	75	134
<u>Baden-Württemberg</u>										
Justizvollzugsanstalt Adelsheim mit Außenstellen	470	-	7	2 438	-	2 505	-	403	-	6
Justizvollzugsanstalt Bruchsal	444	-	19	2 158	-	2 157	-	445	-	30
Justizvollzugsanstalt Freiburg mit Außenstellen	749	-	-	4 910	-	4 940	-	719	-	-
Justizvollzugsanstalt Heilbronn	454	-	75	3 769	-	3 811	-	412	-	91
Justizvollzugsanstalt Hohenasperg (Krankenhaus)	176	3	2	1 976	17	1 970	20	182	-	1
Justizvollzugsanstalt Karlsruhe mit Außenstellen	347	-	34	3 317	-	3 311	-	353	-	43
Justizvollzugsanstalt Konstanz mit Außenstelle	136	-	5	1 601	-	1 578	-	159	-	7
Justizvollzugsanstalt Ludwigsburg mit Außenstellen	502	-	16	8 387	-	8 426	-	463	-	28
Justizvollzugsanstalt Mannheim mit Außenstelle	945	19	42	3 966	259	3 986	261	925	17	51
Justizvollzugsanstalt Offenburg mit Außenstellen	192	24	-	2 533	322	2 558	327	167	19	-
Justizvollzugsanstalt Pforzheim mit Außenstellen	195	-	15	3 802	-	3 808	-	189	-	20

1) Freigänger-Haus.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten
1.5 Nach einzelnen Justizvollzugsanstalten 1984

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang		Abgang		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Baden-Württemberg</u>										
Justizvollzugsanstalt Ravensburg mit Außenstelle	299	17	25	3 722	153	3 683	153	338	17	27
Justizvollzugsanstalt Kottenburg mit Außenstellen	654	-	87	5 471	-	5 439	-	686	-	95
Justizvollzugsanstalt Kottweil mit Außenstellen	151	-	5	1 678	-	1 664	-	165	-	10
Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Gmünd mit Außenstellen	331	187	35	3 062	951	3 079	975	314	163	54
Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Hall mit Außenstellen	310	-	-	1 557	-	1 610	-	257	-	-
Justizvollzugsanstalt Stuttgart mit Außenstelle	841	38	-	6 817	733	6 918	741	740	30	-
Justizvollzugsanstalt Ulm mit Außenstelle	196	-	51	5 475	-	5 436	-	237	-	87
Justizvollzugsanstalt Waldshut-Tiengen mit Außenstelle	157	1	-	1 793	57	1 816	52	134	6	7
Anstalten zusammen ...	7 551	289	418	68 432	2 492	68 695	2 529	7 288	252	557
<u>Bayern</u>										
Justizvollzugsanstalt Aichach	380	289	-	1 955	1 350	1 959	1 361	376	278	-
Justizvollzugsanstalt Amberg	436	-	-	1 626	-	1 655	-	407	-	-
Justizvollzugsanstalt Ansbach	52	-	-	844	-	840	-	56	-	-
Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg	151	10	-	1 125	64	1 147	64	129	10	-
Justizvollzugsanstalt Augsburg	280	-	7	2 169	-	2 208	-	241	-	21
Justizvollzugsanstalt Bad Neustadt a.d. Saale ...	53	-	-	307	-	306	-	54	-	-
Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall	65	-	-	947	-	943	-	69	-	-
Justizvollzugsanstalt Bamberg	152	10	-	1 172	117	1 172	114	152	13	-
Justizvollzugsanstalt Bernau	698	-	-	2 684	-	2 557	-	825	-	-
Justizvollzugsanstalt Ebrach	394	-	-	1 224	-	1 279	-	339	-	-
Justizvollzugsanstalt Eichstätt	84	-	-	605	-	610	-	79	-	-
Justizvollzugsanstalt Erding	48	-	-	713	-	722	-	39	-	-
Justizvollzugsanstalt Erlangen	22	-	1	230	-	224	-	28	-	3
Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen	32	-	-	503	35	502	32	33	3	-
Justizvollzugsanstalt Hof	182	-	-	1 420	-	1 436	-	166	-	16
Justizvollzugsanstalt Ingolstadt	43	-	-	513	-	502	-	54	-	-
Justizvollzugsanstalt Kaisheim	620	-	-	1 558	-	1 633	-	545	-	-
Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu)	131	-	-	1 123	-	1 147	-	107	-	-
Justizvollzugsanstalt Kronach	70	-	-	584	-	583	-	71	-	-
Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech	547	-	44	3 685	-	3 708	-	524	-	42
Justizvollzugsanstalt Landshut	122	-	-	2 483	-	2 464	-	141	-	-
Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau	181	-	-	746	-	755	-	172	-	-
Justizvollzugsanstalt Memmingen	109	6	-	848	127	855	121	102	12	-
Justizvollzugsanstalt Mühldorf a. Inn	58	-	-	1 337	-	1 356	-	39	-	-
Justizvollzugsanstalten München	1 441	66	-	16 458	1 306	16 414	1 298	1 485	74	15

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten
1.5 Nach einzelnen Justizvollzugsanstalten 1984

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang		Abgang		Bestand am 31.12.		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	und zwar	
		weiblich	im offenen Vollzug						weiblich	im offenen Vollzug
<u>Bayern</u>										
Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau	73	-	-	439	-	440	-	72	-	-
Justizvollzugsanstalt Neu-Ulm	58	-	-	573	-	585	-	46	-	-
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	344	-	38	1 264	-	1 310	-	298	-	24
Justizvollzugsanstalten Nürnberg	819	35	-	11 627	530	11 661	533	785	32	-
Justizvollzugsanstalt Passau	78	-	-	715	-	729	-	64	-	-
Justizvollzugsanstalt Regensburg	245	9	-	1 739	102	1 774	106	210	5	-
Justizvollzugsanstalt Schweinfurt	42	-	-	307	-	314	-	35	-	-
Justizvollzugsanstalt Traunstein	106	5	-	1 145	104	1 159	101	92	8	-
Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth	740	1	57	4 455	2	4 528	3	667	-	37
Justizvollzugsanstalt Straubing	1 019	-	24	1 410	-	1 453	-	976	-	39
Justizvollzugsanstalt Weiden i.d. OPf.	34	-	-	283	-	289	-	28	-	-
Justizvollzugsanstalt Weilheim i. OB	47	-	-	419	-	423	-	43	-	-
Justizvollzugsanstalt Würzburg	112	4	-	1 323	96	1 319	90	116	10	-
Anstalten zusammen ...	10 068	435	171	72 558	3 833	72 961	3 823	9 665	445	197
<u>Saarland</u> ¹⁾										
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken	655	-	-	3 537	-	3 557	-	635	-	-
Justizvollzugsanstalt Ottweiler	216	-	9	1 256	-	1 278	-	194	-	5
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen	37	-	-	167	-	174	-	30	-	-
Justizvollzugsanstalt St. Ingbert	8	-	8	1 129	-	1 124	-	13	-	13
Anstalten zusammen ...	916	-	17	6 089	-	6 133	-	872	-	18
<u>Berlin (West)</u>										
Untersuchungshaft- und Aufnahmeanstalt Moabit	1 447	7	-	9 983	246	10 097	247	1 333	6	-
Vollzugsanstalt für Frauen einschl. Nebenanstalten Lichterfelde und Kantstraße	146	146	-	1 289	1 289	1 327	1 327	108	108	-
Justizvollzugsanstalt Tegel	1 480	-	-	2 401	-	2 424	-	1 457	-	-
Vollzugsanstalt Düppel einschl. Nebenanstalt Spandau	190	-	190	2 348	-	2 237	-	301	-	301
Jugendstrafanstalt Plötzensee mit Nebenanstalten Saatwinkler Damm und Neukölln sowie der Abt. für Lungenkrankungen	524	-	122	1 147	-	1 159	-	512	-	108
Anstalten zusammen ...	3 787	153	312	17 168	1 535	17 244	1 574	3 711	114	409
<u>Bundesgebiet</u>										
Anstalten insgesamt ...	55 816	1 996	4 174	538 843	21 712	541 493	21 836	53 166	1 872	4 314

1) Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III eingewiesen.

2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1965 bis 1984 - jeweils am 31.3. -
nach Altersgruppen, Art und Dauer des Vollzugs

Jahr	Ins- gesamt	Nach dem Alter			Nach der Art des Strafvollzugs			Nach der Dauer ¹⁾							
		unter 25	25 bis unter 40 Jahre	40 und mehr	Frei- heits- strafe 2)	Jugend- strafe	Siche- rungs- verwah- rung 3)	Freiheitsstrafe ²⁾				Jugendstrafe	be- stimmt	unbe- stimmt	
								bis einschl. 9 Monate	mehr als						lebens- lange
									9 Monate	2 Jahre	5 Jahre				
		bis einschließ- lich		Jahre		Dauer									
. Insgesamt															
1965 ..	49 573	14 954	25 063	9 556	42 541	5 602	1 430	18 296	12 439	8 767	2 073	966	4 000	1 602	
1968 ..	48 501	12 667	26 761	9 073	41 744	5 551	1 206	16 291	12 238	9 750	2 401	1 064	4 011	1 540	
1969 ..	46 745	11 438	26 335	8 972	40 407	5 249	1 089	15 506	11 489	9 796	2 532	1 084	3 900	1 349	
1970 ..	35 927	9 101	19 866	6 960	30 450	4 759	718	9 745	8 944	8 277	2 412	1 072	3 588	1 171	
1971 ..	33 015	9 308	17 483	6 224	27 614	4 899	502	10 876	7 893	5 810	1 997	1 038	3 873	1 026	
1972 ..	33 318	9 494	17 800	6 024	27 869	5 067	382	11 171	8 608	5 220	1 876	994	4 181	886	
1973 ..	35 974	10 980	18 787	6 207	29 894	5 729	351	11 564	9 894	5 612	1 861	963	4 740	989	
1974 ..	36 763	11 024	19 274	6 465	30 743	5 644	376	12 272	10 013	5 590	1 932	936	4 800	844	
1975 ..	34 608	10 391	17 876	6 341	28 840	5 431	337	11 356	9 513	5 045	1 981	945	4 772	659	
1976 ..	37 860	11 102	19 672	7 086	31 592	5 967	301	11 984	10 517	5 850	2 264	977	5 252	715	
1977 ..	39 918	11 438	20 691	7 789	33 559	6 088	271	12 358	11 316	6 298	2 598	989	5 383	705	
1978 ..	41 557	11 844	21 397	8 316	34 868	6 421	268	12 632	11 726	6 677	2 854	979	5 825	596	
1979 ..	42 229	11 919	21 613	8 697	35 594	6 381	254	12 596	12 026	6 842	3 163	967	5 837	544	
1980 ..	42 235	12 051	21 212	8 972	35 537	6 490	208	12 383	11 738	7 135	3 325	956	5 924	566	
1981 ..	43 136	11 985	21 743	9 408	36 474	6 456	206	12 576	11 950	7 409	3 578	961	6 018	438	
1982 ..	45 584	12 705	22 658	10 221	38 620	6 774	190	13 573	12 422	7 735	3 901	989	6 331	443	
1983 ..	48 243	13 573	23 936	10 734	40 819	7 239	185	14 148	13 106	8 288	4 289	988	6 822	417	
1984 ..	49 254	13 308	24 719	11 227	42 140	6 932	182	14 483	13 274	8 860	4 503	1 020	6 596	336	
Männlich															
1965 ..	47 023	14 533	23 740	8 750	40 358	5 463	1 202	17 109	11 892	8 515	1 999	843	3 889	1 574	
1968 ..	46 378	12 351	25 710	8 317	39 903	5 438	1 037	15 234	11 859	9 528	2 337	945	3 916	1 522	
1969 ..	44 986	11 205	25 479	8 302	38 876	5 142	968	14 671	11 142	9 617	2 472	974	3 806	1 336	
1970 ..	34 793	8 932	19 316	6 545	29 424	4 673	696	9 224	8 745	8 118	2 356	981	3 509	1 164	
1971 ..	32 054	9 133	17 047	5 874	26 753	4 805	496	10 415	7 719	5 701	1 961	957	3 787	1 018	
1972 ..	32 420	9 334	17 385	5 701	27 060	4 981	379	10 711	8 433	5 146	1 840	930	4 098	883	
1973 ..	35 045	10 768	18 364	5 913	29 074	5 622	349	11 132	9 691	5 525	1 820	906	4 638	984	
1974 ..	35 783	10 788	18 833	6 162	29 894	5 517	372	11 808	9 809	5 507	1 889	881	4 681	836	
1975 ..	33 697	10 154	17 473	6 070	28 090	5 274	333	10 962	9 335	4 965	1 930	898	4 621	653	
1976 ..	36 711	10 776	19 162	6 773	30 628	5 785	298	11 476	10 286	5 728	2 206	932	5 077	708	
1977 ..	38 649	11 042	20 151	7 456	32 543	5 837	269	11 916	11 012	6 145	2 525	945	5 137	700	
1978 ..	40 165	11 441	20 750	7 974	33 714	6 183	268	12 116	11 388	6 502	2 776	932	5 593	590	
1979 ..	40 879	11 501	21 037	8 341	34 482	6 144	253	12 093	11 713	6 663	3 087	926	5 608	536	
1980 ..	40 779	11 613	20 548	8 618	34 341	6 231	207	11 855	11 369	6 943	3 256	918	5 677	554	
1981 ..	41 738	11 581	21 094	9 063	35 309	6 224	205	12 077	11 580	7 228	3 501	923	5 793	431	
1982 ..	44 083	12 314	21 921	9 848	37 322	6 571	190	13 015	12 003	7 531	3 821	952	6 137	434	
1983 ..	46 649	13 209	23 162	10 278	39 424	7 040	185	13 515	12 680	8 083	4 197	949	6 632	408	
1984 ..	47 606	12 974	23 895	10 737	40 661	6 764	181	13 820	12 817	8 638	4 407	979	6 429	335	
Weiblich															
1965 ..	2 550	421	1 323	806	2 183	139	228	1 187	547	252	74	123	111	28	
1968 ..	2 123	316	1 051	756	1 841	113	169	1 057	379	222	64	119	95	18	
1969 ..	1 759	233	856	670	1 531	107	121	835	347	179	60	110	94	13	
1970 ..	1 134	169	550	415	1 026	86	22	521	199	159	56	91	79	7	
1971 ..	961	175	436	350	861	94	6	461	174	109	36	81	86	8	
1972 ..	898	160	415	323	809	86	3	460	175	74	36	64	83	3	
1973 ..	929	212	423	294	820	107	2	432	203	87	41	57	102	5	
1974 ..	980	236	441	303	849	127	4	464	204	83	43	55	119	8	
1975 ..	911	237	403	271	750	157	4	394	178	80	51	47	151	6	
1976 ..	1 149	326	510	313	964	182	3	508	231	122	58	45	175	7	
1977 ..	1 269	396	540	333	1 016	251	2	442	304	153	73	44	246	5	
1978 ..	1 392	403	647	342	1 154	238	-	516	338	175	78	47	232	6	
1979 ..	1 350	418	576	356	1 112	237	1	503	313	179	76	41	229	8	
1980 ..	1 456	438	664	354	1 196	259	1	528	369	192	69	38	247	12	
1981 ..	1 398	404	649	345	1 165	232	1	499	370	181	77	38	225	7	
1982 ..	1 501	391	737	373	1 298	203	-	558	419	204	80	37	194	9	
1983 ..	1 594	364	774	456	1 395	199	-	633	426	205	92	39	190	9	
1984 ..	1 648	334	824	490	1 479	168	1	663	457	222	96	41	167	1	

1) Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 (vor-
aussichtliche) Vollzugsdauer, d.h. ausschließl. einer an-
gerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl.
auszusetzenden Strafrestes.

2) Bis einschl. 1970 Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung,
Strafarrest und Haft.

3) Bis einschl. 1969 auch Arbeitshaus.

4) Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten,
die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausge-
nommen sind.

3 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1984 nach Art des Vollzugs

LFD NR.	ART DES VOLLZUGS ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				STRAFGEFANGENE					
		INSGESAMT	DARUNTER, IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNLICH	WEIBLICH	WOHNSITZ					
						FESTER WOHNSTZ				KEINEN FESTEN WOHNSTZ ODER OHNE ANGABE	
						IM INLAND		IM AUSLAND			
A N											
STRAFGEFANGENE UND											
1	INSGESAMT	49254	 	47606	1648	42673	1508	449	25	6132	115
2	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	8772	 	8717	55	8179	53	14	-	579	2
FREIHEITS											
3	ZUSAMMEN	42140	 	40661	1479	36044	1361	430	24	5666	94
4	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	7769	 	7734	55	7239	53	13	-	537	2
5	18 - 21	189	16	183	6	162	4	3	-	24	2
6	21 - 25	6186	560	6026	160	5492	147	40	2	654	11
7	25 - 30	10925	1939	10635	290	9457	266	135	9	1333	15
8	30 - 40	13778	2590	13244	534	11683	484	153	6	1942	44
9	40 - 50	8308	1774	8002	306	6959	292	74	4	1275	10
10	50 - 60	2293	444	2160	133	1893	120	24	3	376	10
11	60 UND MEHR	461	66	411	50	398	48	1	-	62	2
JUGEND											
12	ZUSAMMEN	6932	 	6764	168	6477	147	18	1	437	20
13	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	975	 	975	-	934	-	1	-	40	-
14	14 - 18	734	67	718	16	702	12	2	-	30	4
15	18 - 21	3689	456	3604	85	3455	73	11	1	223	11
16	21 UND MEHR	2509	412	2442	67	2320	62	5	-	164	5
SICHERUNGS											
17	ZUSAMMEN	182	 	181	1	152	-	1	-	29	1
18	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	8	 	8	-	6	-	-	-	2	-
19	21 - 30	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
20	30 - 40	16	1	16	-	13	-	-	-	3	-
21	40 - 50	76	4	76	-	65	-	-	-	11	-
22	50 - 60	74	2	73	1	62	-	-	-	12	1
23	60 UND MEHR	15	1	15	-	11	-	1	-	3	-
P R C											
STRAFGEFANGENE UND											
24	INSGESAMT	100	 	100	86,6	91,5	0,9	1,5	12,4	7,0	
25	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	100	 	100	93,2	96,4	0,2	-	6,6	3,6	
FREIHEITS											
26	ZUSAMMEN	100	 	100	85,5	92,0	1,0	1,6	13,4	6,4	
27	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	100	 	100	92,9	96,4	0,2	-	6,9	3,6	
28	18 - 21	100	 	100	85,7	66,7	1,6	-	12,7	33,3	
29	21 - 25	100	 	100	88,8	91,9	0,6	1,3	10,6	6,9	
30	25 - 30	100	 	100	86,6	91,7	1,2	3,1	12,2	5,2	
31	30 - 40	100	 	100	84,8	90,6	1,1	1,1	14,1	8,2	
32	40 - 50	100	 	100	83,8	95,4	0,9	1,3	15,3	3,3	
33	50 - 60	100	 	100	82,6	90,2	1,0	2,3	16,4	7,5	
34	60 UND MEHR	100	 	100	86,3	96,0	0,2	-	13,4	4,0	
JUGEND											
35	ZUSAMMEN	100	 	100	93,4	87,5	0,3	0,6	6,3	11,9	
36	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	100	 	100	95,8	-	0,1	-	4,1	-	
37	14 - 18	100	 	100	95,6	75,0	0,3	-	4,1	25,0	
38	18 - 21	100	 	100	93,7	85,9	0,3	1,2	6,0	12,9	
39	21 UND MEHR	100	 	100	92,5	92,5	0,2	-	7,3	7,5	
SICHERUNGS											
40	ZUSAMMEN	100	 	100	83,5	-	0,5	-	15,9	100,0	
41	DARUNTER: -IM OFFENEN VOLLZUG	100	 	100	75,0	-	-	-	25,0	-	
42	1 - 30	100	 	100	100,0	-	-	-	-	-	
43	30 - 40	100	 	100	81,3	-	-	-	18,8	-	
44	40 - 50	100	 	100	85,5	-	-	-	14,5	-	
45	50 - 60	100	 	100	83,8	-	-	-	16,2	100,0	
46	60 UND MEHR	100	 	100	73,3	-	6,7	-	20,0	-	

xx) EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.
 xxx) EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.
 xxx) ALLE %-ANGABEN FUER DIE SPALTEN "ZUS." BEZIEHEN SICH AUF DIE ERSTE SPALTE (*100).
 ALLE %-ANGABEN FUER DIE SPALTEN "WEIBL." AUF DIE ZWEITE SPALTE (*100).

und Altersgruppen sowie nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand

UND SICHERUNGSVERWAHRTE NACH

STAATSANGEHÖRIGKEIT				FAMILIENSTAND								LFD NR.
DEUTSCHE		AUSLAENDER ODER STAATENLOSE		LEDIG		VERHEIRATET		VERWITWET		GESCHIEDEN		
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

Z A H L

SICHERUNGSVERWAHRTE

44519	1530	4735	118	27709	495	11688	664	657	80	9200	409	1
8504	55	268	-	4058	9	2691	25	106	5	1917	16	2
STRAFE X)												
37997	1370	4143	109	20945	362	11428	632	655	80	9112	405	3
7579	55	210	-	3125	9	2648	25	106	5	1910	16	4
163	6	21	-	179	6	7	-	1	-	2	-	5
5508	151	578	9	5190	89	797	52	6	1	193	18	6
9745	273	1180	17	7289	120	2439	114	47	4	1150	52	7
12297	486	1481	48	5575	104	4498	259	149	12	3556	159	8
7633	281	675	25	2226	32	2734	129	236	29	3112	116	9
2118	124	175	9	415	9	799	61	153	19	926	44	10
428	49	33	1	71	2	154	17	63	15	173	16	11

STRAFE XX)

6341	159	591	9	6672	132	230	32	1	-	29	4	12
917	-	58	-	930	-	40	-	-	-	5	-	13
642	15	92	1	734	16	-	-	-	-	-	-	14
3355	79	334	6	3631	77	55	7	-	-	3	1	15
2344	65	165	2	2307	39	175	25	1	-	26	3	16

VERWAHRUNG

161	1	1	-	92	1	30	-	1	-	59	-	17
8	-	-	-	3	-	3	-	-	-	2	-	16
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	19
16	-	-	-	9	-	3	-	-	-	4	-	20
76	-	-	-	45	-	13	-	-	-	18	-	21
72	1	1	-	31	1	11	-	1	-	31	-	22
15	-	-	-	6	-	3	-	-	-	6	-	23

Z E N T XXX)

SICHERUNGSVERWAHRTE

90,4	92,8	9,6	7,2	56,3	30,0	23,7	40,3	1,3	4,9	18,7	24,8	24
56,9	100,0	3,1	-	46,3	16,4	30,7	45,5	1,2	9,1	21,9	29,1	25
STRAFE X)												
90,2	92,6	9,8	7,4	43,7	24,5	27,1	42,7	1,6	5,4	21,6	27,4	26
97,3	100,0	2,7	-	40,1	16,4	34,0	45,5	1,4	5,1	24,5	29,1	27
88,9	100,0	11,1	-	94,7	100,0	3,7	-	0,5	-	1,1	-	28
50,7	94,4	9,3	5,6	83,9	55,6	12,9	32,5	0,1	0,6	3,1	11,3	29
85,2	94,1	10,8	5,9	66,7	41,4	22,3	39,3	0,4	1,4	10,5	17,9	30
89,3	91,0	10,7	9,0	40,5	19,5	32,6	48,5	1,1	2,2	25,8	29,8	31
91,9	91,8	8,1	8,2	26,8	10,5	32,9	42,2	2,8	9,5	37,5	37,9	32
92,4	92,2	7,6	6,8	18,1	6,8	34,8	45,9	6,7	14,3	40,4	32,1	33
92,8	98,0	7,2	2,0	15,4	4,0	33,4	34,0	13,7	30,0	37,5	32,0	34

STRAFE XX)

91,5	94,6	8,5	5,4	96,2	78,6	3,3	19,0	0,0	-	0,4	2,4	35
94,1	-	5,9	-	95,4	-	4,1	-	-	-	0,5	-	36
87,5	93,8	12,5	6,3	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	37
90,9	92,9	9,1	7,1	98,4	90,6	1,5	8,2	-	-	0,1	1,2	38
93,4	97,0	6,6	3,0	91,9	58,2	7,0	37,3	0,0	-	1,0	4,5	39

VERWAHRUNG

99,5	100,0	0,5	-	50,5	100,0	16,5	-	0,5	-	32,4	-	40
100,0	-	-	-	37,5	-	37,5	-	-	-	25,0	-	41
100,0	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	42
100,0	-	-	-	56,3	-	18,8	-	-	-	25,0	-	43
100,0	-	-	-	59,2	-	17,1	-	-	-	23,7	-	44
98,6	100,0	1,4	-	41,9	100,0	14,9	-	1,4	-	41,9	-	45
100,0	-	-	-	40,0	-	20,0	-	-	-	40,0	-	46

LFD NR.	ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE				VORAUSSICHTLICHE							
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	UNTER 1 MONAT		1 MONAT BIS UNTER 3 MONATE		3 MONATE BIS UNTER 6 MONATE		6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
STRAFGEFANGENE													
1	INSGESAMT	45072	8764	47425	1647	612	45	2709	131	5515	240	6615	291
2	JUGENDLICHE ZUS.	734	67	718	16	-	-	-	-	20	2	76	2
3	14 - 15	6	1	8	-	-	-	-	-	2	-	1	-
4	15 - 16	51	2	48	3	-	-	-	-	1	1	8	-
5	16 - 17	199	12	195	4	-	-	-	-	7	-	27	-
6	17 - 18	476	52	467	9	-	-	-	-	10	1	40	2
7	HERANWACHSENDE ZUS.	3878	512	3787	91	9	1	19	1	130	7	365	17
8	18 - 19	912	103	889	23	1	-	3	1	20	2	83	5
9	19 - 20	1318	194	1289	29	4	-	9	-	36	2	110	5
10	20 - 21	1648	215	1609	39	4	1	7	-	74	3	172	7
11	ERWACHSENE ZUS.	44461	8186	42921	1540	603	44	2690	130	5365	231	6174	272
12	21 - 25	8664	1361	8437	227	88	6	367	13	843	25	1164	37
13	25 - 30	10956	1950	10666	290	140	9	684	21	1340	43	1518	59
14	30 - 35	8048	1440	7749	299	100	8	491	29	984	46	1106	50
15	35 - 40	5730	1150	5495	235	67	7	343	20	738	40	805	46
16	40 - 45	5051	1089	4875	176	84	5	347	11	675	36	720	37
17	45 - 50	3257	635	3127	130	70	1	252	18	436	14	488	20
18	50 - 55	1454	281	1418	76	28	3	107	8	217	12	215	12
19	55 - 60	799	163	742	57	18	3	70	6	85	6	102	5
20	60 - 65	291	44	258	33	6	1	19	3	34	4	38	5
21	65 - 70	95	15	86	9	2	1	6	1	6	3	14	-
22	70 UND MEHR	75	7	67	8	-	-	4	-	7	2	4	1
FREIHEITS													
23	INSGESAMT	42140	7769	40661	1479	608	45	2679	130	5262	226	5932	262
24	HERANWACHSENDE ZUS.	199	16	183	6	7	1	7	-	16	1	24	-
25	18 - 19	11	1	10	1	-	-	-	-	1	1	2	-
26	19 - 20	47	5	46	1	3	-	3	-	3	-	2	-
27	20 - 21	121	10	127	4	4	1	4	-	12	-	20	-
28	ERWACHSENE ZUS.	41921	7773	40478	1473	601	44	2672	130	5247	225	5909	262
29	21 - 25	6186	960	6026	160	86	6	352	13	725	19	904	27
30	25 - 30	10925	1939	10635	290	140	9	681	21	1337	43	1513	59
31	30 - 35	8048	1440	7749	299	100	8	491	29	984	46	1106	50
32	35 - 40	5730	1150	5495	235	67	7	343	20	738	40	805	46
33	40 - 45	5051	1089	4875	176	84	5	347	11	675	36	720	37
34	45 - 50	3257	635	3127	130	70	1	252	18	436	14	488	20
35	50 - 55	1494	291	1418	76	28	3	107	8	217	12	215	12
36	55 - 60	799	163	742	57	18	3	70	6	85	6	102	5
37	60 - 65	291	44	258	33	6	1	19	3	34	4	38	5
38	65 - 70	95	15	86	9	2	1	6	1	6	3	14	-
39	70 UND MEHR	75	7	67	8	-	-	4	-	7	2	4	1
DARUNTER AUS DEM JUGEND													
40	INSGESAMT	1684	168	1646	38	-	-	23	-	159	6	303	9
41	HERANWACHSENDE ZUS.	129	6	124	5	-	-	-	-	5	1	12	-
42	18 - 19	10	1	9	1	-	-	-	-	1	1	1	-
43	19 - 20	35	2	34	1	-	-	-	-	3	-	1	-
44	20 - 21	84	3	81	3	-	-	-	-	1	-	10	-
45	ERWACHSENE ZUS.	1555	162	1522	33	-	-	23	-	154	5	291	9
46	21 - 25	1248	133	1221	27	-	-	20	-	122	4	230	6
47	25 - 30	307	29	301	6	-	-	3	-	32	1	61	3
JUGEND													
48	INSGESAMT	6932	975	6764	168	4	-	30	1	252	14	682	29
49	JUGENDLICHE ZUS.	734	67	718	16	-	-	-	-	20	2	76	2
50	14 - 15	6	1	8	-	-	-	-	-	2	-	1	-
51	15 - 16	51	2	48	3	-	-	-	-	1	1	8	-
52	16 - 17	199	12	195	4	-	-	-	-	7	-	27	-
53	17 - 18	476	52	467	9	-	-	-	-	10	1	40	2
54	HERANWACHSENDE ZUS.	3689	496	3604	85	2	-	12	1	114	6	341	17
55	18 - 19	901	102	879	22	1	-	3	1	19	1	81	5
56	19 - 20	1271	189	1243	28	1	-	6	-	33	2	108	5
57	20 - 21	1517	205	1482	35	-	-	3	-	62	3	152	7
58	ERWACHSENE ZUS.	2509	412	2442	67	2	-	18	-	118	6	265	10
59	21 - 25	2476	401	2411	67	2	-	15	-	115	6	260	10
60	25 - 30	31	11	31	-	-	-	3	-	3	-	5	-

XXEINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 52 JGG. AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.
 XXI EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG. IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

SOWIE NACH ART UND DAUER DES VOLLZUGS

Z A H L

VOLLZUGSDAUER

MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR		MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE		MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE		MEHR ALS 5 JAHRE BIS EINSCHL. 10 JAHRE		MEHR ALS 10 JAHRE BIS EINSCHL. 15 JAHRE		LEBENS LANG		UNBESTIMMTE DAUER		LFD NR.
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

INSGESAMT

5687	220	10973	325	10549	244	4064	92	792	17	1020	41	336	1	1
106	2	269	7	140	-	25	2	-	-	-	-	98	1	2
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3
5	-	18	-	11	-	2	2	-	-	-	-	6	-	4
22	1	71	2	38	-	6	-	-	-	-	-	28	1	5
79	1	177	5	91	-	17	-	-	-	-	-	62	-	6
530	22	1572	25	945	11	129	7	-	-	-	-	179	-	7
142	8	391	4	188	2	21	1	-	-	-	-	63	-	8
175	6	565	9	311	4	37	3	-	-	-	-	71	-	9
213	8	616	12	446	5	71	3	-	-	-	-	45	-	10
5252	196	9132	293	9464	233	3910	83	792	17	1020	41	59	-	11
1133	32	2292	58	2036	34	605	18	51	1	26	3	59	-	12
1259	37	2248	54	2466	51	1024	10	170	4	107	2	-	-	13
940	32	1650	55	1666	51	763	19	163	2	185	7	-	-	14
651	32	1021	34	1231	34	541	6	155	7	178	9	-	-	15
592	15	918	31	951	24	461	11	111	-	192	6	-	-	16
377	16	549	28	610	17	268	7	67	1	140	8	-	-	17
175	15	245	11	247	6	141	6	43	1	76	2	-	-	18
78	10	146	12	172	10	62	3	18	-	48	2	-	-	19
33	6	40	6	59	5	31	2	9	-	22	1	-	-	20
8	-	13	1	21	1	9	1	3	1	13	-	-	-	21
5	1	10	3	5	-	5	-	2	-	33	1	-	-	22

STRAFE X)

4911	188	8363	269	8854	222	3711	79	792	17	1020	41	6	-	23
14	1	53	1	57	2	9	-	-	-	-	-	2	-	24
1	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	25
4	-	18	-	13	1	1	-	-	-	-	-	-	-	26
9	1	32	1	43	1	7	-	-	-	-	-	-	-	27
4897	187	8310	268	8797	220	3702	79	792	17	1020	41	4	-	28
786	23	1470	33	1374	21	405	14	51	1	26	3	4	-	29
1252	37	2248	54	2466	51	1016	10	170	4	107	2	-	-	30
940	32	1650	55	1666	51	763	19	163	2	185	7	-	-	31
651	32	1021	34	1231	34	541	6	155	7	178	9	-	-	32
592	15	918	31	951	24	461	11	111	-	192	6	-	-	33
377	16	549	28	610	17	268	7	67	1	140	8	-	-	34
175	15	245	11	247	6	141	6	43	1	76	2	-	-	35
78	10	146	12	172	10	62	3	18	-	48	2	-	-	36
33	6	40	6	59	5	31	2	9	-	22	1	-	-	37
8	-	13	1	21	1	9	1	3	1	13	-	-	-	38
5	1	10	3	5	-	5	-	2	-	33	1	-	-	39

STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN

282	9	415	9	356	2	140	3	-	-	-	-	6	-	40
12	1	45	1	49	2	4	-	-	-	-	-	2	-	41
1	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	42
4	-	17	-	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	43
7	1	25	1	38	1	3	-	-	-	-	-	-	-	44
270	8	370	8	307	-	136	3	-	-	-	-	4	-	45
215	8	308	6	263	-	86	3	-	-	-	-	4	-	46
55	-	62	2	44	-	50	-	-	-	-	-	-	-	47

STRAFE XX)

976	32	2610	56	1695	22	353	13	-	-	-	-	330	1	48
106	2	269	7	140	-	25	2	-	-	-	-	98	1	49
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	50
5	-	18	-	11	-	2	2	-	-	-	-	6	-	51
22	1	71	2	38	-	6	-	-	-	-	-	28	1	52
79	1	177	5	91	-	17	-	-	-	-	-	62	-	53
516	21	1519	24	888	9	120	7	-	-	-	-	177	-	54
141	8	388	4	187	2	20	1	-	-	-	-	61	-	55
171	6	547	9	298	3	36	3	-	-	-	-	71	-	56
204	7	584	11	403	4	64	3	-	-	-	-	45	-	57
354	9	822	25	667	13	208	4	-	-	-	-	55	-	58
347	9	822	25	662	13	200	4	-	-	-	-	55	-	59
7	-	-	-	5	-	8	-	-	-	-	-	-	-	60

4.2 P R O

LFD NR.	ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE				VORAUSSICHTLICHE							
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	UNTER 1 MONAT		1 MONAT BIS UNTER 3 MONATE		3 MONATE BIS UNTER 6 MONATE		6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
STRAFGEFANGENE													
1	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2	JUGENDLICHE ZUS.	1,5	0,8	1,5	1,0	-	-	-	-	0,4	0,8	1,1	0,7
3	14 - 15	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-
4	15 - 16	0,1	0,0	0,1	0,2	-	-	-	-	0,0	0,4	0,1	-
5	16 - 17	0,4	0,1	0,4	0,2	-	-	-	-	0,1	-	0,4	-
6	17 - 18	1,0	0,6	1,0	0,5	-	-	-	-	0,2	0,4	0,6	0,7
7	HERANWACHSENDE ZUS.	7,9	5,8	8,0	5,5	1,5	2,2	0,7	0,8	2,4	2,9	5,5	5,8
8	18 - 19	1,9	1,2	1,9	1,4	0,2	-	0,1	0,8	0,4	0,8	1,3	1,7
9	19 - 20	2,7	2,2	2,7	1,8	0,7	-	0,3	-	0,7	0,8	1,7	1,7
10	20 - 21	3,4	2,5	3,4	2,4	0,7	2,2	0,3	-	1,3	1,3	2,6	2,4
11	ERWACHSENE ZUS.	90,6	93,4	90,5	93,5	98,5	97,8	99,3	99,2	97,3	96,3	93,3	93,5
12	21 - 25	17,7	15,5	17,8	13,8	14,4	13,3	13,5	9,9	15,3	10,4	17,6	12,7
13	25 - 30	22,3	22,2	22,5	17,6	22,9	20,0	25,2	16,0	24,3	17,9	22,9	20,3
14	30 - 35	16,4	16,4	16,3	18,2	16,3	17,8	18,1	22,1	17,8	19,2	16,7	17,2
15	35 - 40	11,7	13,1	11,6	14,3	10,9	15,6	12,7	15,3	13,4	16,7	12,2	15,8
16	40 - 45	10,3	12,4	10,3	10,7	13,7	11,1	12,8	8,4	12,2	15,0	10,9	12,7
17	45 - 50	6,6	7,8	6,6	7,9	11,4	2,2	5,3	13,7	7,9	5,8	7,4	6,9
18	50 - 55	3,0	3,2	3,0	4,6	4,6	6,7	3,9	6,1	3,9	5,0	3,3	4,1
19	55 - 60	1,6	1,9	1,6	3,5	2,9	6,7	2,6	4,6	1,5	2,5	1,5	1,7
20	60 - 65	0,6	0,5	0,5	2,0	1,0	2,2	0,7	2,3	0,6	1,7	0,6	1,7
21	65 - 70	0,2	0,2	0,2	0,5	0,3	2,2	0,2	0,8	0,1	1,3	0,2	-
22	70 UND MEHR	0,2	0,1	0,1	0,5	-	-	0,1	-	0,1	0,8	0,1	0,3
FREIHEITS													
23	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
24	HERANWACHSENDE ZUS.	0,4	0,2	0,5	0,4	1,2	2,2	0,3	-	0,3	0,4	0,4	-
25	18 - 19	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,0	0,4	0,0	-
26	19 - 20	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	-	0,1	-	0,1	-	0,0	-
27	20 - 21	0,3	0,1	0,3	0,3	0,7	2,2	0,1	-	0,2	-	0,3	-
28	ERWACHSENE ZUS.	99,6	99,8	99,5	99,6	98,8	97,8	99,7	100,0	99,7	99,6	99,6	100,0
29	21 - 25	14,7	12,3	14,8	10,8	14,1	13,3	13,1	10,0	13,8	8,4	15,2	10,3
30	25 - 30	25,9	24,9	26,2	19,6	23,0	20,0	25,4	16,2	25,4	19,0	25,5	22,5
31	30 - 35	19,1	18,5	19,1	20,2	16,4	17,8	18,3	22,3	18,7	20,4	18,6	19,1
32	35 - 40	13,6	14,8	13,5	15,9	11,0	15,6	12,8	15,4	14,0	17,7	13,6	17,6
33	40 - 45	12,0	14,0	12,0	11,9	13,8	11,1	13,0	8,5	12,8	15,9	12,1	14,1
34	45 - 50	7,7	8,8	7,7	8,8	11,5	2,2	9,4	13,8	8,3	6,2	8,2	7,6
35	50 - 55	3,5	3,6	3,5	5,1	4,6	6,7	4,0	6,2	4,1	5,3	3,6	4,6
36	55 - 60	1,9	2,1	1,8	3,9	3,0	6,7	2,6	4,6	1,6	2,7	1,7	1,9
37	60 - 65	0,7	0,6	0,6	2,2	1,0	2,2	0,7	2,3	0,6	1,8	0,6	1,9
38	65 - 70	0,2	0,2	0,2	0,6	0,3	2,2	0,2	0,8	0,1	1,3	0,2	-
39	70 UND MEHR	0,2	0,1	0,2	0,5	-	-	0,1	-	0,1	0,9	0,1	0,4
DARUNTER AUS DEM JUGEND													
40	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
41	HERANWACHSENDE ZUS.	7,7	3,6	7,5	13,2	-	-	-	-	3,1	16,7	4,0	-
42	18 - 19	0,6	0,6	0,5	2,6	-	-	-	-	0,6	16,7	0,3	-
43	19 - 20	2,1	1,2	2,1	2,6	-	-	-	-	1,9	-	0,3	-
44	20 - 21	5,0	1,8	4,9	7,9	-	-	-	-	0,6	-	3,3	-
45	ERWACHSENE ZUS.	92,3	96,4	92,5	86,8	-	-	100,0	-	96,9	83,3	95,6	100,0
46	21 - 25	74,1	79,2	74,2	71,1	-	-	87,0	-	76,7	66,7	75,9	66,7
47	25 - 30	18,2	17,3	18,3	15,8	-	-	13,0	-	20,1	16,7	20,1	33,3
JUGEND													
48	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
49	JUGENDLICHE ZUS.	10,6	6,9	10,6	5,5	-	-	-	-	7,9	14,3	11,1	6,9
50	14 - 15	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,8	-	0,1	-
51	15 - 16	0,7	0,2	0,7	1,8	-	-	-	-	0,4	7,1	1,2	-
52	16 - 17	2,5	1,2	2,9	2,4	-	-	-	-	2,8	-	4,0	-
53	17 - 18	6,9	5,3	6,9	5,4	-	-	-	-	4,0	7,1	5,9	6,9
54	HERANWACHSENDE ZUS.	53,2	50,9	53,3	50,6	50,0	-	40,0	100,0	45,2	42,9	50,0	58,6
55	18 - 19	13,0	10,5	13,0	13,1	25,0	-	10,0	100,0	7,5	7,1	11,9	17,2
56	19 - 20	18,3	19,4	18,4	16,7	25,0	-	20,0	-	13,1	14,3	15,8	17,2
57	20 - 21	21,9	21,0	21,9	20,8	-	-	10,0	-	24,6	21,4	22,3	24,1
58	ERWACHSENE ZUS.	36,2	42,3	36,1	39,9	50,0	-	60,0	-	46,8	42,9	38,9	34,5
59	21 - 25	25,7	41,1	35,6	39,9	50,0	-	50,0	-	45,6	42,9	38,1	34,5
60	25 - 30	0,4	1,1	0,5	-	-	-	10,0	-	1,2	-	0,7	-

X)EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG. AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.
 XX)EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG. IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

SOWIE NACH ART UND DAUER DES VOLLZUGS

Z E N T

VOLLZUGSDAUER														LFD NR.
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR		MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE		MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE		MEHR ALS 5 JAHRE BIS EINSCHL. 10 JAHRE		MEHR ALS 10 JAHRE BIS EINSCHL. 15 JAHRE		LEBENSLANG		UNBESTIMMTE DAUER		
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

INSGESAMT

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
1,8	0,9	2,5	2,2	1,3	-	0,6	2,2	-	-	-	-	29,2	100,0	2	
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	3	
0,1	-	0,2	-	0,1	-	0,0	2,2	-	-	-	-	1,8	-	4	
0,4	0,5	0,6	0,6	0,4	-	0,1	-	-	-	-	-	8,3	100,0	5	
1,3	0,5	1,6	1,5	0,9	-	0,4	-	-	-	-	-	18,5	-	6	
5,0	10,0	14,3	7,7	9,0	4,5	3,2	7,6	-	-	-	-	53,3	-	7	
2,4	3,6	3,6	1,2	1,8	0,8	0,5	1,1	-	-	-	-	18,8	-	8	
3,0	2,7	5,1	2,8	2,9	1,6	0,9	3,3	-	-	-	-	21,1	-	9	
3,6	3,6	5,6	3,7	4,2	2,0	1,7	3,3	-	-	-	-	13,4	-	10	
89,2	89,1	83,2	50,2	89,7	95,5	96,2	90,2	100,0	100,0	100,0	100,0	17,6	-	11	
19,2	14,5	20,9	17,6	15,3	13,9	14,9	19,6	6,4	5,9	2,5	7,3	17,6	-	12	
21,4	16,8	20,5	16,6	23,4	20,9	25,2	10,9	21,5	23,5	10,5	4,9	-	-	13	
16,0	14,5	15,0	16,9	15,8	20,9	18,8	20,7	20,6	11,8	18,1	17,1	-	-	14	
11,1	14,5	9,3	10,5	11,7	13,9	13,3	6,5	19,6	41,2	17,5	22,0	-	-	15	
10,1	6,8	8,4	9,5	9,0	9,8	11,3	12,0	14,0	-	18,8	14,6	-	-	16	
6,4	7,3	5,0	8,6	5,8	7,0	6,6	7,6	8,5	5,9	13,7	19,5	-	-	17	
3,0	6,8	2,2	3,4	2,3	2,5	3,5	6,5	5,4	5,9	7,5	4,9	-	-	18	
1,3	4,5	1,3	3,7	1,6	4,1	1,5	3,3	2,3	-	4,7	4,9	-	-	19	
0,6	2,7	0,4	1,8	0,6	2,0	0,8	2,2	1,1	-	2,2	2,4	-	-	20	
0,1	-	0,1	0,3	0,2	0,4	0,2	1,1	0,4	5,9	1,3	-	-	-	21	
0,1	0,5	0,1	0,9	0,0	-	0,1	-	0,3	-	3,2	2,4	-	-	22	

STRAFE X)

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	23
0,3	0,5	0,6	0,4	0,6	0,9	0,2	-	-	-	-	-	32,3	-	24	
0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	33,3	-	25	
0,1	-	0,2	-	0,1	0,5	0,0	-	-	-	-	-	-	-	26	
0,2	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,2	-	-	-	-	-	-	-	27	
99,7	99,5	99,4	99,6	99,4	99,1	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	66,7	-	28	
16,0	12,2	17,6	12,3	15,5	9,5	10,9	17,7	6,4	5,9	2,5	7,3	66,7	-	29	
25,5	15,7	26,9	20,1	27,8	23,0	27,4	12,7	21,5	23,5	10,5	4,9	-	-	30	
19,1	17,0	19,7	20,4	18,8	23,0	20,6	24,1	20,6	11,8	18,1	17,1	-	-	31	
13,3	17,0	12,2	12,6	13,9	15,3	14,6	7,6	19,6	41,2	17,5	22,0	-	-	32	
12,1	8,0	11,0	11,5	10,7	10,8	12,4	13,9	14,0	-	16,8	14,6	-	-	33	
7,7	8,5	6,6	10,4	6,9	7,7	7,2	8,9	8,5	5,9	13,7	19,5	-	-	34	
3,6	8,0	2,9	4,1	2,8	2,7	3,8	7,6	5,4	5,9	7,5	4,9	-	-	35	
1,6	5,3	1,7	4,5	1,9	4,5	1,7	3,8	2,3	-	4,7	4,9	-	-	36	
0,7	3,2	0,5	2,2	0,7	2,3	0,8	2,5	1,1	-	2,2	2,4	-	-	37	
0,2	-	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2	1,3	0,4	5,9	1,3	-	-	-	38	
0,1	0,5	0,1	1,1	0,1	-	0,1	-	0,3	-	3,2	2,4	-	-	39	

STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	40
4,3	11,1	10,8	11,1	13,8	100,0	2,9	-	-	-	-	-	33,3	-	41	
0,4	-	0,7	-	0,3	-	0,7	-	-	-	-	-	33,3	-	42	
1,4	-	4,1	-	2,8	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	43	
2,5	11,1	6,0	11,1	10,7	50,0	2,1	-	-	-	-	-	-	-	44	
55,7	88,9	89,2	88,9	86,2	-	97,1	100,0	-	-	-	-	66,7	-	45	
76,2	88,9	74,2	66,7	73,9	-	61,4	100,0	-	-	-	-	66,7	-	46	
19,5	-	14,9	22,2	12,4	-	35,7	-	-	-	-	-	-	-	47	

STRAFE XX)

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	48
10,9	6,3	10,3	12,5	8,3	-	7,1	15,4	-	-	-	-	29,7	100,0	49	
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	50	
0,5	-	0,7	-	0,6	-	0,6	15,4	-	-	-	-	1,8	-	51	
2,3	3,1	2,7	3,6	2,2	-	1,7	-	-	-	-	-	8,5	100,0	52	
8,1	3,1	6,8	8,9	5,4	-	4,8	-	-	-	-	-	18,8	-	53	
52,9	65,6	58,2	42,9	52,4	40,9	34,0	53,8	-	-	-	-	53,6	-	54	
14,4	25,0	14,9	7,1	11,0	9,1	5,7	7,7	-	-	-	-	18,5	-	55	
17,5	18,8	21,0	16,1	17,6	13,6	10,2	23,1	-	-	-	-	21,5	-	56	
20,9	21,9	22,4	19,6	23,8	18,2	18,1	23,1	-	-	-	-	13,6	-	57	
36,3	28,1	31,5	44,6	39,4	59,1	58,9	30,8	-	-	-	-	16,7	-	58	
35,6	28,1	31,5	44,6	39,1	59,1	56,7	30,8	-	-	-	-	16,7	-	59	
0,7	-	-	-	0,3	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	60	

5 STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE AM 31.3.1984 NACH DER ART UND HAEUFIGKEIT

LFD NR.	ART DER VORSTRAFEN HAEUFIGKEIT DER VORSTRAFEN WIEDEREINLIEFERUNGSABSTAND	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE						VOLLZUG VON									
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DAVON IM ALTER VON...									
								18 - 21		21		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS DEM JUGEND- STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN (P. 92 JGG)		ZUSAMMEN	
								ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.		
A N																	
1	STRAFGEF.U.SICHERUNGSV. INSGES.	49254	8772	47606	1648	42140	1479	189	6	129	5	6186	160				
2	NICHT VORBESTRAFT.	13738	2426	13026	712	9830	587	86	4	50	3	2048	80				
3	VORBESTRAFT	35516	6346	34580	936	32310	892	103	2	79	2	4138	80				
NACH DER ART																	
4	GELDSTRAFE ALLEIN	4500	1264	4320	180	4154	173	14	-	6	-	796	16				
5	JUGENDSTR. UNDOODER FREIHEITSST	11125	1869	10796	329	8672	302	75	2	63	2	1814	32				
6	-JUGENDSTRAFE ALLEIN	4961	670	4896	65	2575	41	73	2	62	2	1409	19				
7	-FREIHEITSSTRAFE ALLEIN	6164	1199	5900	264	6097	261	2	-	1	-	405	13				
8	-JUGENDSTRAFE UND GELDSTRAFE	1361	218	1339	22	1191	20	9	-	7	-	469	7				
9	-FREIHEITSSTRAFE U.GELDSTRAFE	10145	1963	9820	315	10102	314	2	-	1	-	365	10				
10	-JUGENDSTRAFE U.FREIHEITSSTR.X)	7231	860	7169	62	7149	62	-	-	-	-	544	12				
11	-FREIHEITSSTRAFE U.SICHERUNGS- VERWAHRUNG X)	72	3	72	-	41	-	-	-	-	-	-	-				
12	-JUGENDSTRAFE, FREIHEITSSTRAFE SICHERUNGSVERWAHRUNG	69	4	69	-	44	-	-	-	-	-	-	-				
13	SONST.STRAFVERBINDUNGEN UND FREIHEITSENTZ. MASSREGELN	1013	165	935	28	957	21	3	-	2	-	150	3				
NACH DER HAEUFIGKEIT																	
14	1 MAL	8222	1578	7951	271	6279	237	55	-	42	-	1639	40				
15	2 MAL	5762	1107	5591	171	5054	163	24	1	22	1	1142	19				
16	3 MAL	4459	870	4270	129	4237	128	12	1	9	1	681	14				
17	4 MAL	3448	655	3366	82	3352	82	8	-	4	-	332	4				
18	5 BIS 10 MAL	9874	1649	9655	219	9745	219	4	-	2	-	338	3				
19	11 BIS 20 MAL	3152	427	3093	59	3092	58	-	-	-	-	6	-				
20	21 MAL UND OEFTER	559	60	554	5	551	5	-	-	-	-	-	-				
NACH DEM WIEDEREIN																	
21	WIEDER EINGEWIESEN ZUSAMMEN	26780	4097	26212	568	25374	552	63	2	51	2	2644	43				
22	IM 1. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	9104	966	8950	154	8224	144	43	1	36	1	1262	20				
23	IM 2. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	5976	816	5253	125	5635	122	17	1	11	1	735	17				
24	IM 3. BIS 5. JAHR N.O. ENTLASSUNG	7728	1340	7528	190	7562	187	3	-	2	-	581	6				
25	IM 6. JAHR N.O. ENTL. UND SPAETER	3570	555	3871	59	3953	59	-	-	-	-	46	-				
P R O																	
26	STRAFGEF.U.SICHERUNGSV. INSGES.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
27	NICHT VORBESTRAFTE	27,9	27,7	27,4	43,2	23,3	39,7	45,5	66,7	38,8	60,0	33,1	50,0				
28	VORBESTRAFTE	72,1	72,3	72,6	56,6	76,7	60,3	54,5	33,3	61,2	40,0	66,9	50,0				
NACH DER ART																	
29	GELDSTRAFE ALLEIN	9,1	14,4	9,1	10,9	9,9	11,7	7,4	-	4,7	-	12,9	10,0				
30	JUGENDSTR. UNDOODER FREIHEITSST	22,6	21,3	22,7	20,0	20,6	20,4	39,7	33,3	48,8	40,0	29,3	20,0				
31	-JUGENDSTRAFE ALLEIN	10,1	7,6	10,3	3,9	6,1	2,8	38,6	33,3	48,1	40,0	22,8	11,9				
32	-FREIHEITSSTRAFE ALLEIN	12,5	13,7	12,4	16,0	14,5	17,6	1,1	-	0,8	-	6,5	8,1				
33	-JUGENDSTRAFE UND GELDSTRAFE	2,8	2,5	2,8	1,3	2,6	1,4	4,8	-	5,4	-	7,6	4,4				
34	-FREIHEITSSTRAFE U.GELDSTRAFE	20,6	22,4	20,6	19,1	24,0	21,2	1,1	-	0,8	-	5,9	6,3				
35	-JUGENDSTRAFE U.FREIHEITSSTR.X)	14,7	9,8	15,1	3,8	17,0	4,2	-	-	-	-	8,8	7,5				
36	-FREIHEITSSTRAFE U.SICHERUNGS- VERWAHRUNG X)	0,1	-	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-				
37	-JUGENDSTRAFE, FREIHEITSSTRAFE SICHERUNGSVERWAHRUNG X)	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-				
38	SONST. STRAFVERBINDUNGEN UND FREIHEITSENTZ. MASSREGELN	2,1	1,9	2,1	1,7	2,3	1,4	1,6	-	1,6	-	2,4	1,9				
NACH DER HAEUFIGKEIT																	
39	1 MAL	16,7	16,0	16,7	16,4	14,9	16,0	29,1	-	32,6	-	26,5	25,0				
40	2 MAL	11,7	12,6	11,7	10,4	12,0	11,0	12,7	16,7	17,1	20,0	18,5	11,9				
41	3 MAL	9,1	9,9	9,2	7,8	10,1	8,7	6,3	16,7	7,0	20,0	11,0	8,8				
42	4 MAL	7,0	7,5	7,1	5,0	8,0	5,5	4,2	-	3,1	-	5,4	2,5				
43	5 BIS 10 MAL	20,0	18,8	20,3	13,3	23,1	14,8	2,1	-	1,6	-	5,5	1,9				
44	11 BIS 20 MAL	6,4	4,9	6,5	3,6	7,3	3,9	-	-	-	-	0,1	-				
45	21 MAL UND OEFTER	1,1	0,7	1,2	0,3	1,3	0,3	-	-	-	-	-	-				
NACH DEM WIEDEREIN																	
46	WIEDER EINGEWIESEN ZUSAMMEN	54,4	46,7	55,1	34,5	60,2	37,3	33,3	33,3	39,5	40,0	42,7	26,9				
47	IM 1. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	18,5	11,2	18,8	9,3	19,5	9,7	22,8	16,7	29,5	20,0	20,7	12,5				
48	IM 2. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	12,1	9,3	12,3	7,6	13,4	8,2	9,0	16,7	8,5	20,0	11,9	10,6				
49	IM 3. BIS 5. JAHR N.O. ENTLASSUNG	15,7	15,3	15,8	11,5	17,9	12,6	1,6	-	1,6	-	9,4	3,8				
50	IM 6. JAHR N.O. ENTL. UND SPAETER	8,1	10,9	8,1	6,0	9,4	6,7	-	-	-	-	0,7	-				

X) GEGEBENENFALLS AUCH GELDSTRAFE

DER VORSTRAFEN, NACH DEM WIEDEREINLIEFERUNGSABSTAND, NACH ART DES VOLLZUGS UND ALTERSGRUPPEN

FREIHEITSSTRAFE				VOLLZUG VON JUGENDSTRAFE											SICHERUNGSVERWAHRUNG	LFD NR.	
BIS UNTER...JAHREN				DAVON													
- 25															ZUS		
DARUNTER AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN (P. 92 JGG)				INSGESAMT			BESTIMMTE DAUER		UNBESTIMMTE DAUER		FREIHEITSSTRAFE (P. 114 JGG)			ZUS			
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.		ZUS.	WEIBL.	

Z A H L

1248	27	10925	290	13778	534	11062	489	6922	168	6510	167	300	1	92	-	182	1
408	12	2794	127	2752	210	2150	166	3908	125	3689	124	191	1	28	-	-	2
840	15	8131	163	11026	324	8912	323	3024	43	2821	43	139	-	64	-	182	3

DER VORSTRAFEN

121	-	1314	29	1249	67	781	61	345	7	323	7	10	-	12	-	1	4
468	7	2050	59	2328	100	2405	109	2410	26	2249	26	127	-	34	-	43	5
427	7	852	14	201	4	40	2	2364	24	2227	24	126	-	31	-	2	6
41	-	1198	45	2127	96	2365	107	26	2	22	2	1	-	3	-	41	7
108	2	521	6	161	5	31	-	169	2	163	2	1	-	5	-	1	8
31	2	1665	32	3939	129	4131	143	13	1	11	1	-	-	2	-	30	9
80	4	2269	26	3013	18	1303	6	39	-	30	-	-	-	9	-	43	10
-	-	-	-	5	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	11
-	-	4	-	2	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	12
32	-	288	9	329	5	187	4	48	7	45	7	1	-	2	-	8	13

DER VORSTRAFEN

335	5	1883	53	1574	83	1128	56	1939	34	1808	34	104	-	27	-	4	14
230	6	1676	42	1368	57	844	44	704	8	661	8	24	-	19	-	4	15
135	3	1404	23	1315	55	825	35	251	1	232	1	7	-	12	-	11	16
41	-	1102	17	1255	29	655	32	78	-	71	-	4	-	3	-	18	17
49	1	1968	26	4364	76	3071	114	52	-	49	-	-	-	3	-	77	18
-	-	54	2	1099	19	1893	37	-	-	-	-	-	-	-	-	60	19
-	-	4	-	51	-	496	5	-	-	-	-	-	-	-	-	8	20

LIEFERUNGSABSTAND

555	13	6005	100	9027	196	7635	211	1231	15	1157	15	41	-	33	-	175	21
264	5	2185	34	2628	44	2086	45	788	9	739	9	30	-	19	-	92	22
176	6	1530	21	1533	45	1420	38	306	3	291	3	9	-	6	-	37	23
111	2	1811	36	2868	73	2299	70	130	3	121	3	2	-	7	-	36	24
4	-	479	7	1598	34	1830	53	7	-	6	-	-	-	1	-	10	25

Z E N T

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
32,7	44,4	25,6	43,8	20,0	39,3	19,4	33,9	56,4	74,4	56,7	74,3	57,9	100,0	30,4	-	-	-	27
67,3	55,6	74,4	56,2	80,0	60,7	80,6	66,1	43,6	25,6	43,3	25,7	42,1	-	69,6	-	100,0	-	28

DER VORSTRAFEN

9,7	-	12,0	10,0	9,1	12,5	7,1	12,5	5,0	4,2	5,0	4,2	3,0	-	13,0	-	0,5	29
37,5	25,9	18,8	20,3	16,9	18,7	21,7	22,3	34,8	15,5	34,5	15,6	38,5	-	37,0	-	23,6	30
34,2	25,9	7,8	4,8	1,5	0,7	0,4	0,4	34,4	14,3	34,2	14,4	38,2	-	33,7	-	1,1	31
3,3	-	11,0	15,5	15,4	18,0	21,4	21,9	0,4	1,2	0,3	1,2	0,3	-	3,3	-	22,5	32
8,7	7,4	4,8	2,8	1,2	0,9	0,3	-	2,4	1,2	2,5	1,2	0,3	-	5,4	-	0,5	33
2,5	7,4	15,2	11,0	28,6	24,2	37,3	29,2	0,2	0,6	0,2	0,6	-	-	2,2	-	16,5	34
6,4	14,8	21,0	9,0	21,9	3,4	11,8	1,2	0,6	-	0,5	-	-	-	9,8	-	23,6	35
-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	36
-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	37
2,6	-	2,6	3,1	2,4	0,9	1,7	0,8	0,7	4,2	0,7	4,2	0,3	-	2,2	-	4,4	38

DER VORSTRAFEN

30,8	18,5	17,2	18,3	11,4	16,5	10,2	11,5	28,0	20,2	27,8	20,4	31,5	-	29,3	-	2,2	39
18,4	22,2	15,3	14,5	9,9	10,7	7,6	9,0	10,2	4,8	10,2	4,8	7,3	-	20,7	-	2,2	40
10,8	11,1	12,9	7,9	9,5	10,3	7,5	7,2	3,6	0,6	3,6	0,6	2,1	-	13,0	-	6,0	41
3,3	-	10,1	5,9	5,1	5,4	5,9	6,5	1,1	-	1,1	-	1,2	-	3,3	-	9,9	42
3,9	3,7	18,0	9,0	31,7	14,2	27,8	23,3	0,8	-	0,8	-	-	-	3,3	-	42,3	43
-	-	0,9	0,7	8,0	3,6	17,1	7,6	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0	44
-	-	-	-	0,4	-	4,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	45

LIEFERUNGSABSTAND

44,5	48,1	55,0	34,5	65,5	36,7	69,0	43,1	17,8	8,9	17,8	9,0	12,4	-	35,9	-	96,2	46
21,2	18,5	20,0	11,7	19,1	8,2	18,9	9,2	11,4	5,4	11,4	5,4	9,1	-	20,7	-	50,5	47
14,1	22,2	14,0	7,2	14,0	8,4	12,8	7,8	4,4	1,8	4,5	1,8	2,7	-	6,5	-	20,3	48
8,9	7,4	16,6	13,1	20,8	13,7	20,8	14,3	1,9	1,8	1,9	1,8	0,6	-	7,6	-	19,8	49
0,3	-	4,4	2,4	11,6	6,4	16,5	11,9	0,1	-	0,1	-	-	-	1,1	-	5,5	50

6 STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE AM 31.3.1984

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DA-	
						ZUS.	WEIBL.	IM ALTER VON...	
								18-21	
								ZUS.	WEIBL.
1	STRAFATEN INSGESAMT	49254	8772	47606	1648	42140	1479	189	6
	NACH HAUPTDELIKTSGRUPPEN *****								
2	I. STRAFATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG (AUSSER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UN- FALLORT) UND IM AMTE (80-168 UND 331-358 AUSSER 142)	753	143	709	44	694	41	1	-
3	II. STRAFATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184 C)	2780	364	2746	34	2496	33	8	1
4	III. ANDERE STRAFATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVERKEHR (169-170, 185-241 A AUSSER 222 UND 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)	7687	1283	7431	256	6845	222	30	-
5	IV. DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248 C)	16101	2716	15644	455	12463	403	80	1
6	V. RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (249-256, 316 A)	6454	927	6333	121	5063	99	26	2
7	VI. ANDERE VERMOEGENSDELICHTE (257-305)	5863	1300	5446	417	5589	400	8	-
8	VII. GEMEINGEFAEHRLICHE STRAFATEN - EINSCHL. UMWELT- STRAFATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR (306-330 D AUSSER 315 B, 315 C, 316, 316 A UND 323 A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)	891	156	877	14	775	12	1	-
9	VIII. STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR (142, 315 B, 315 C UND 316: 222, 230, 323 A I.V.M. VERKEHRSUNFALL UND NACH DEM STVG)	4031	1380	3584	47	3825	44	16	1
10	IX. STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGE- SETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	4634	503	4434	260	4380	225	19	1
	NACH STRAFATENGRUPPEN *****								
11	STRAFATEN OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR -----	45223	7392	43622	1601	38315	1435	173	5
12	STRAFATEN (OHNE STRAFATEN IM STRASSENVERKEHR) NACH DEM STGB ZUSAMMEN -----	40529	6885	39188	1341	33935	1210	154	4
13	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERRAT UND GEFAEHRDUNG DES DEMOKRATISCHEN RECHTSSTAATES (80-92 B)	10	-	10	-	9	-	-	-
14	LANCESVERRAT UND GEFAEHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93-101 A)	12	1	12	-	12	-	-	-
15	STRAFATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102-104 A)	-	-	-	-	-	-	-	-
16	STRAFATEN GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105-108 D)	2	2	2	-	2	-	-	-
17	STRAFATEN GEGEN DIE LANCESVERTEIDIGUNG (109-109 K)	1	-	1	-	1	-	-	-
18	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT (111-121)	149	17	144	5	123	2	1	-
	DARUNTER:								
19	-WIDERSTAND GEGEN VOLLSTRECKUNGSBEAMTE (113)	95	16	93	2	89	2	-	-
20	STRAFATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG (123-140, 144-145 D)	196	29	185	11	183	11	-	-
21	GELD- UND WERTZEICHENFAELSCHUNG (146-152)	68	19	66	2	66	2	-	-
22	FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID (153-163)	242	48	222	20	228	20	-	-
	DARUNTER:								
23	-MEINEID (154)	71	16	69	2	69	2	-	-
24	FALSCHER VERDAECHTIGUNG (164, 165)	83	19	49	4	50	4	-	-
25	STRAFATEN, WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELT- ANSCHAUUNG BEZIEHEN (166-168)	1	-	-	1	1	1	-	-
26	STRAFATEN GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169-173)	1306	519	1276	30	1303	30	-	-
	DARUNTER:								
27	-VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT (170 B)	1293	517	1269	24	1290	24	-	-

	FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE								

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGSVERWÄHRUNG ZUS.	LFD. NR.
VON				DAVON									
BIS UNTER...JAHREN				IM ALTER VON... BIS UNTER...JAHREN									
21-25 ZUS. WEIBL.		25 UND MEHR ZUS. WEIBL.		INSGESAMT ZUS. WEIBL.		14-18 ZUS. WEIBL.		18-21 ZUS. WEIBL.		21 UND MEHR ZUS. WEIBL.			
6186	160	35765	1313	6932	168	734	16	3689	85	2509	67	182	1
59	3	634	38	59	3	3	1	36	2	20	-	-	2
297	6	2191	26	237	1	19	-	117	-	101	1	47	3
715	24	6100	198	834	34	69	5	396	14	369	15	8	4
2214	35	10175	367	3557	51	468	7	1996	35	1093	9	75	5
1205	18	3832	79	1369	22	139	1	737	12	493	9	22	6
391	18	5190	382	254	17	16	1	126	8	112	8	20	7
118	-	640	12	103	2	9	-	55	1	39	1	9	8
458	4	3251	39	205	3	7	-	102	1	96	2	1	9
729	52	3632	172	314	35	4	1	124	12	186	22	-	10
5728	156	32414	1274	6727	165	727	16	3587	84	2413	65	181	11
4999	104	26782	1102	6413	130	723	15	3463	72	2227	43	181	12
3	-	6	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	13
-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
19	-	103	2	26	3	3	1	18	2	5	-	-	18
14	-	75	2	6	-	1	-	3	-	2	-	-	19
17	1	166	10	13	-	-	-	10	-	3	-	-	20
2	-	64	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	21
5	1	219	15	14	-	-	-	5	-	9	-	-	22
1	-	68	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	23
6	1	44	3	3	-	-	-	1	-	2	-	-	24
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
21	-	1282	30	3	-	-	-	-	-	3	-	-	26
21	-	1269	24	3	-	-	-	-	-	3	-	-	27

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFTATENGRUPPE [SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB]	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DA- IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
28	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184 C)	2780	364	2746	34	2496	33	8	1
	DARUNTER:								
29	-SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENIGER (174, 174 A, 174 B)	34	9	34	-	34	-	-	-
30	-HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	10	3	10	-	10	-	-	-
31	-SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3 UND 5)	510	70	509	1	471	1	1	-
32	-VERGEWALTIGUNG (177 ABS. 1)	1651	216	1648	3	1459	3	5	-
33	-SEXUELLE NOETIGUNG UND SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHIGER (178 ABS. 1, 179)	350	42	384	6	345	6	1	1
34	-SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLE (176 ABS. 4, 177 ABS. 3, 178 ABS. 3)	9	-	9	-	9	-	-	-
35	-PROSTITUTION (180 A, 184 A, 184 B)	52	6	25	23	48	22	-	-
36	-ZUHAELTEREI (181 A)	63	9	63	-	61	-	-	-
37	-EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN UND ERREGUNG GEFFENTLICHEN AERGERNISSES (183, 183 A)	30	3	30	-	28	-	-	-
38	-VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER SCHRIFTEN (184)	1	-	1	-	1	-	-	-
39	BELEIDIGUNG (185-200)	92	12	90	2	89	2	-	-
40	VERLETZUNG DES PERSOENLICHEN LEBENS- UND GE- HEIMBEREICHES (201-205)	1	1	1	-	1	-	-	-
41	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN (211-222)	3557	359	3392	165	3154	141	11	-
	DARUNTER:								
42	-VOLLENDETER MORD (211)	1773	131	1694	79	1564	68	3	-
43	-VERSUCHTER MORD (211)	311	23	298	13	263	11	2	-
44	-TOTSCHLAG (212, 213)	1438	196	1370	68	1293	58	6	-
45	-KINDESTOETUNG (217)	2	1	-	2	2	2	-	-
46	-ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218 B, 219)	1	-	1	-	1	-	-	-
47	-FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR (222)	20	5	20	-	20	-	-	-
48	KOERPERVERLETZUNG (223-233)	2346	340	2297	49	1956	39	16	-
	DARUNTER:								
49	-KOERPERVERLETZUNG (223)	610	91	605	5	532	3	5	-
50	-GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG (223 A)	1441	194	1417	24	1159	19	11	-
51	-MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE (223 B)	35	6	30	5	35	5	-	-
52	-SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	45	10	44	1	42	-	-	-
53	-KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOLE (226)	181	25	167	14	157	12	-	-
54	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR (230)	31	8	31	-	29	-	-	-
55	STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT (234-241 A)	385	52	375	10	342	10	3	-
56	DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248 C)	16101	2716	15646	455	12469	403	80	1
	DAVON:								
57	-DIEBSTAHL (242)	4947	795	4594	353	4170	318	12	-
58	-EINBRUCHDIEBSTAHL (243 ABS. 1 NR. 1)	9279	1662	9223	56	6524	43	56	1
59	-SONSTIGER DIEBSTAHL IN BESONDERS SCHWEREN FAELLEN (243 ABS. 1 NR. 2-5)	1003	143	981	22	655	19	7	-
60	-DIEBSTAHL MIT WAFFEN (244 ABS. 1 NR. 1 UND 2)	305	54	302	3	219	3	4	-
61	-BANDENDIEBSTAHL (244 ABS. 1 NR. 3)	209	45	200	9	171	9	1	-
62	-UNTERSCHLAGUNG (246)	270	56	259	11	255	10	-	-
63	-UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES UND ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE (248 B, 248 C)	88	21	87	1	75	1	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGS- VER- WAH- RUNG ZUS.	LFD. NR.
VON				DAVON									
BIS UNTER... JAHREN				INSGESAMT		IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN							
21-25 ZUS.	WEIBL.	25 UND MEHR ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	14-18 ZUS.	WEIBL.	18-21 ZUS.	WEIBL.	21 UND MEHR ZUS.	WEIBL.		
297	6	2191	26	237	1	19	-	117	-	101	1	47	28
-	-	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
25	-	445	1	23	-	2	-	11	-	10	-	16	31
197	-	1257	3	165	-	14	-	78	-	73	-	27	32
61	1	283	4	41	-	1	-	25	-	15	-	4	33
-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
7	5	41	17	4	1	2	-	1	-	1	1	-	35
3	-	58	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	36
1	-	27	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	37
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
9	1	80	1	3	-	-	-	1	-	2	-	-	39
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
272	20	2871	121	400	24	40	2	155	12	205	10	3	41
115	11	1446	57	208	11	21	2	76	4	111	5	1	42
23	-	233	11	47	2	8	-	18	-	21	2	1	43
127	9	1160	49	144	10	11	-	61	8	72	2	1	44
-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
3	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
362	2	1578	37	386	10	27	3	213	2	146	5	4	48
101	-	426	3	77	2	8	1	43	-	26	1	1	49
236	1	912	18	230	5	17	2	156	2	107	1	2	50
1	-	34	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
3	-	39	-	3	1	-	-	1	-	2	1	-	52
13	1	144	11	23	2	2	-	11	-	10	2	1	53
7	-	22	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	54
51	1	288	9	42	-	2	-	27	-	13	-	1	55
2214	35	10175	367	3557	51	468	7	1996	35	1093	9	75	56
527	27	3631	291	772	34	96	5	432	23	244	6	5	57
1437	5	5431	37	2314	13	308	1	1309	9	697	3	41	58
140	1	508	16	340	3	50	1	185	2	105	-	8	59
44	-	171	3	70	-	8	-	39	-	23	-	16	60
23	-	147	9	34	-	4	-	19	-	11	-	4	61
28	2	227	8	15	1	1	-	6	1	8	-	-	62
15	-	60	1	12	-	1	-	6	-	5	-	1	63

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFTATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P. DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DA- IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
64	RAUB UND ERPRESSUNG (249-256)	6167	894	6050	117	4852	96	26	2
	DAVON:								
65	-RAUB (249)	1198	146	1167	31	836	22	7	1
66	-SCHWERER RAUB (250)	2739	390	2655	44	2208	39	14	1
67	-RAUB MIT TODESFOLGE (251)	65	9	65	-	53	-	-	-
68	-RAEUBERISCHER DIEBSTAHL UND RAEUBERISCHE ERPRESSUNG (252, 255)	2075	333	2036	39	1677	33	5	-
69	-ERPRESSUNG (253)	90	16	87	3	78	2	-	-
70	BEGUENSTIGUNG UND MEHLEREI (257-262)	333	86	325	8	316	8	1	-
71	BETRUG UND UNTREUE (263-266)	3806	853	3513	293	3674	282	2	-
	DARUNTER:								
72	-BETRUG (263)	3314	710	3052	262	3202	252	1	-
73	-SUBVENTIONSBETRUG (264)	13	-	13	-	8	-	-	-
74	-KREDITBETRUG (265 B)	-	-	-	-	-	-	-	-
75	-UNTREUE (266)	156	61	143	13	156	13	-	-
76	URKUNDENFAELSCHUNG (267-282)	1597	341	1482	115	1483	109	4	-
	DARUNTER:								
77	-URKUNDENFAELSCHUNG (267)	1574	334	1461	113	1460	107	4	-
78	KONKURSTRAFATEN (283-283 D)	10	3	10	-	10	-	-	-
	DARUNTER:								
79	-BANKROTT (283, 283 A)	10	3	10	-	10	-	-	-
80	STRAFBARER EIGENNUTZ (284-302 A)	8	5	8	-	6	-	-	-
	DARUNTER:								
81	-UNERLAUBTES GUECKSSPIEL (284, 294 A, 286)	5	2	5	-	5	-	-	-
82	-WUCHER (302 A)	-	-	-	-	-	-	-	-
83	SACHBESCHAEDIGUNG (303-305)	109	12	108	1	100	1	1	-
84	GEMEINGEFAEHRliche STRAFTATEN (306-315 A, 316 A-323 C)	1148	180	1131	17	963	15	1	-
	DARUNTER:								
85	-VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG (306-308)	332	59	326	6	261	5	1	-
86	-GEFAEHRDUNG DES BAHN-,SCHIFFS- UND LUFT-VERKEHRS (315, 315 A)	44	14	43	1	40	1	-	-
87	-RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316 A)	287	33	283	4	211	3	-	-
88	-VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL (323 A)	435	60	429	6	408	6	-	-
89	STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT (324-330 D)	30	9	29	1	27	-	-	-
90	STRAFTATEN IM AMTE (331-358)	19	8	18	1	19	1	-	-
91	STRAFTATEN (OHNE STRAFTATEN NACH DEM STVG) NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN ZUSAMMEN	4690	803	4430	260	4376	225	19	1
	DARUNTER:								
92	STRAFTATEN NACH DEM WEHRSTRAFGESETZ	141	43	141	-	110	-	-	-
93	STRAFTATEN NACH DEN LEBENSMITTELGESETZEN (OHNE MILCHGESETZ)	-	-	-	-	-	-	-	-
94	STRAFTATEN NACH DER ABGABENORDNUNG (STEUER- UND ZOLLWIDERHANDLUNGEN)	120	55	115	5	119	5	-	-
95	STRAFTATEN NACH DEM BETAEUBUNGSMITTELGESETZ	4202	354	3956	246	3928	211	16	1
	DAVON:								
96	-STRAFTATEN NACH P. 29 ABS. 3, 30 BTMG	2873	279	2750	123	2739	114	9	-
97	-ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1)	1327	73	1204	123	1187	97	7	1
98	-FAHRLAESSIGE STRAFTATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 4)	2	2	2	-	2	-	-	-
99	STRAFTATEN NACH LANDESGESETZEN ZUSAMMEN	4	-	4	-	4	-	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGS- VER- WAH- RUNG	LFD. NR.
VON				INSGESAMT		DAVON							
BIS UNTER... JAHREN				ZUS.	WEIBL.	IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN						ZUS.	
21-25	25 UND MEHR	ZUS.	WEIBL.			14-18	18-21	21 UND MEHR					
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
1150	18	3676	76	1293	21	133	1	695	11	465	9	22	64
237	3	592	18	359	9	52	1	206	4	101	4	3	65
502	7	1652	31	520	5	40	-	278	2	202	3	11	66
4	-	49	-	12	-	2	-	3	-	7	-	-	67
358	8	1274	25	390	6	37	-	199	4	154	2	8	68
9	-	69	2	12	1	2	-	9	1	1	-	-	69
32	1	283	7	17	-	1	-	12	-	4	-	-	70
210	11	3462	271	119	11	6	1	54	4	59	6	13	71
165	10	3036	242	104	10	5	1	47	4	52	5	8	72
2	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
1	-	155	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
132	6	1347	103	107	6	8	-	54	4	45	2	7	76
132	6	1324	101	107	6	8	-	54	4	45	2	7	77
-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
1	-	5	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	80
-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
16	-	83	1	9	-	1	-	5	-	3	-	-	83
171	-	791	15	176	2	15	-	96	2	65	-	9	84
61	-	199	5	62	1	7	-	31	1	24	-	9	85
5	-	35	1	4	-	-	-	4	-	-	-	-	86
55	-	156	3	76	1	6	-	42	1	28	-	-	87
46	-	352	6	27	-	1	-	15	-	11	-	-	88
2	-	25	-	3	1	-	-	1	-	2	1	-	89
-	-	19	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
727	52	3630	172	314	35	4	1	124	12	186	22	-	91
60	-	50	-	31	-	-	-	7	-	24	-	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
3	-	116	5	1	-	-	-	-	-	1	-	-	94
638	50	3274	160	274	35	4	1	113	12	157	22	-	95
400	21	2330	93	134	9	1	-	56	4	77	5	-	96
237	29	943	67	140	26	3	1	57	8	80	17	-	97
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFTATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DA- IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
100	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR	4031	1380	3984	47	3825	44	16	1
101	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB ZUSAMMEN	3024	1053	2991	33	2877	30	10	1
102	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT	2720	968	2688	32	2610	29	7	1
	DAVON:								
103	-UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	237	72	236	1	218	1	-	-
104	-FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	165	74	159	6	154	4	2	-
105	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	140	41	138	2	130	2	1	-
106	-GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315 C ABS. 1 NR. 1 A)	443	136	438	5	422	5	-	-
107	-TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMOSCHADEN (316)	1682	633	1664	18	1634	17	3	1
108	-VOLLRAUSCH I.V.M. EINEM VERKEHRUNFALL (323 A)	53	12	53	-	52	-	1	-
109	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT	304	85	303	1	267	1	3	-
	DAVON:								
110	-UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142)	143	42	143	-	128	-	3	-
111	-FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	30	13	30	-	26	-	-	-
112	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	51	12	50	1	46	1	-	-
113	-GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVER- KEHR UND GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315 B UND 315 C OHNE 315 C ABS. 1 NR. 1A)	80	18	80	-	67	-	-	-
114	STRAFTATEN NACH DEM STVG ZUSAMMEN	1007	327	993	14	948	14	6	-
	DAVON:								
115	-FAHREN OHNE FUEHRERSCHEIN ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21 STVG)	1003	327	990	13	944	13	6	-
116	-KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22 A STVG)	4	-	3	1	4	1	-	-

1) EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.

2) EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHE- RUNGS- VER- WAH- RUNG	LFD. NR.
VON				INSGESAMT		DAVON							
BIS UNTER...JAHREN						IM ALTER VON... BIS UNTER...JAHREN							
21-25 ZUS.	WEIBL.	25 UND MEHR ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	14-18 ZUS.	WEIBL.	18-21 ZUS.	WEIBL.	21 UND MEHR ZUS.	WEIBL.		
458	4	3351	39	205	3	7	-	102	1	96	2	1	100
353	2	2514	27	147	3	3	-	73	1	71	2	-	101
303	2	2300	26	110	3	-	-	55	1	55	2	-	102
32	-	186	1	19	-	-	-	8	-	11	-	-	103
34	1	118	3	11	2	-	-	6	1	5	1	-	104
19	1	110	1	10	-	-	-	4	-	6	-	-	105
53	-	369	5	21	-	-	-	13	-	8	-	-	106
159	-	1472	16	48	1	-	-	23	-	25	1	-	107
6	-	45	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	108
50	-	214	1	37	-	3	-	18	-	16	-	-	109
15	-	110	-	15	-	1	-	7	-	7	-	-	110
8	-	18	-	4	-	-	-	1	-	3	-	-	111
11	-	35	1	5	-	1	-	2	-	2	-	-	112
16	-	51	-	13	-	1	-	8	-	4	-	-	113
105	2	837	12	58	-	4	-	29	-	25	-	1	114
105	2	833	11	58	-	4	-	29	-	25	-	1	115
-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116

7 Gefangene und Verwahrte in den Justizvollzugsanstalten

7.1 Deutsche und Ausländer

Lfd. Nr.	Land	Gefangene und Verwahrte												
		insgesamt	Deutsche				Ausländer und Staatenlose				Ausländer und Staatenlose in % der Deutschen			
			zusammen	dar. weiblich	Erwachsene	Heranwachsende und Jugendliche	zusammen	dar. weiblich	Erwachsene	Heranwachsende und Jugendliche	zusammen	dar. weiblich	Erwachsene	Heranwachsende und Jugendliche
1	Hamburg	2 389	2 020	27	1 890	130	369	8	336	33	18,3	29,6	17,8	25,4
2	Niedersachsen	6 033	5 498	152	4 601	897	535	11	448	87	9,7	7,2	9,7	9,7
3	Bremen	960	870	18	707	163	90	-	74	16	10,3	-	10,5	9,8
4	Nordrhein-Westfalen ..	17 782	15 878	628	13 271	2 607	1 904	51	1 619	285	12,0	8,1	12,2	10,9
5	Hessen	5 973	4 348	195	3 598	750	1 625	67	1 464	161	37,4	34,4	40,7	21,5
6	Rheinland-Pfalz	3 428	3 105	72	2 620	485	323	10	269	54	10,4	13,9	10,3	11,1
7	Baden-Württemberg ...	8 214	6 882	315	5 772	1 110	1 332	25	1 120	212	19,4	7,9	19,4	19,1
8	Bayern	11 140	9 555	444	8 384	1 171	1 585	56	1 402	183	16,6	12,6	16,7	15,6
9	Saarland	1 175	1 064	- ^{a)}	714	350	111	- ^{a)}	81	30	10,4	- ^{a)}	11,3	8,6
10	Berlin (West)	4 021	3 159	161	2 876	283	862	16	767	95	27,3	9,9	26,7	33,6
11	Bundesgebiet ohne Schleswig-Holstein ..	61 115	52 379	2 012	44 433	7 946	8 736	244	7 580	1 156	16,7	12,1	17,1	14,5
12	Schleswig-Holstein ..	1 949	1 832	.	.	.	117	.	.	.	6,4	.	.	.

7.2 Nach Staats

Lfd. Nr.	Land	Deutsche insgesamt	Ausländer insgesamt	Belgien	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Portugal	Spanien
1	Schleswig-Holstein ..	1 832	117	1	2	1	2	11	2	4	2	-	1
2	Hamburg	2 020	369	1	2	7	4	12	25	7	8	1	4
3	Niedersachsen	5 498	535	-	4	11	16	63	56	21	12	2	10
4	Bremen	870	90	-	-	1	1	1	5	2	3	2	1
5	Nordrhein-Westfalen ..	15 878	1 904	33	30	49	46	239	201	75	53	14	33
6	Hessen	4 348	1 625	6	37	22	20	142	129	14	16	11	14
7	Rheinland-Pfalz	3 105	323	1	20	4	3	45	23	3	6	1	1
8	Baden-Württemberg ...	6 882	1 332	3	55	36	9	237	201	5	40	9	13
9	Bayern	9 555	1 585	2	15	27	21	129	265	6	144	2	8
10	Saarland	1 064	111	3	19	1	2	28	3	-	1	-	1
11	Berlin (West)	3 159	862	-	5	6	4	11	47	-	5	-	5
12	Bundesgebiet ...	54 211	8 853	50	189	165	128	918	957	137	290	42	91
13	Gefangenziffer ¹⁾ ..	151	257	311	289	75	165	204	198	141	191	56	68

*) Quelle: Mitteilungen der Landesjustizverwaltungen aufgrund einer vom Bundesjustizministerium durchgeführten Umfrage über die Situation ausländischer Gefangener.

1) Die Gefangenen und Verwahrten (14 Jahre und älter) sind bezogen worden auf (hochgerechnet) je 100 000 in der Bundesrepublik Deutschland lebende Personen derselben Staatsangehörigkeit (16 Jahre und älter, da die Zahl der 14- und 15-jährigen am Stichtag nicht bekannt ist).

am 31.3.1983 nach Ländern (Sondererhebung)*)

nach Art des Vollzugs

Vollzug von Freiheits- und Jugendstrafe							Untersuchungshaft							Auslieferungs-	Ab-	Lfd. Nr.
insgesamt	Deutsche		Ausländer und Staatenlose		Ausländer und Staatenlose in % der Deutschen		insgesamt	Deutsche		Ausländer und Staatenlose		Ausländer und Staatenlose in % der Deutschen		Ausländer und Staatenlose	Ausländer und Staatenlose	
	zusammen	dar. Heranwachsende und Jugendliche	zusammen	dar. Heranwachsende und Jugendliche	zusammen	dar. Heranwachsende und Jugendliche		zusammen	dar. Heranwachsende und Jugendliche	zusammen	dar. Heranwachsende und Jugendliche	zusammen	dar. Heranwachsende und Jugendliche	Ausländer und Staatenlose	Ausländer und Staatenlose	
1 674	1 532	74	142	10	9,3	13,5	701	488	56	213	23	43,6	41,1	1	13	1
4 736	4 476	724	260	52	5,8	7,2	1 251	1 022	173	229	31	22,4	17,9	2	44	2
795	736	130	59	12	8,0	9,2	164	134	33	30	4	22,4	12,1	-	1	3
13 137	12 234	1 910	903	153	7,4	8,0	4 505	3 644	697	861	127	23,6	18,2	25	115	4
4 251	3 484	621	767	96	22,0	15,5	1 685	864	129	821	65	95,0	50,4	12	25	5
2 723	2 537	353	186	25	7,3	7,1	693	568	132	125	28	22,0	21,2	1	11	6
5 742	4 994	805	748	90	15,0	11,2	2 450	1 888	305	562	122	29,8	40,0	7	15	7
8 164	7 317	752	847	86	11,6	11,4	2 919	2 238	419	681	93	30,4	22,2	2	55	8
842	787	256	55	15	7,0	5,9	330	277	94	53	15	19,1	16,0	1	2	9
3 035	2 527	277	508	67	20,1	24,2	979	632	6	347	27	54,9	450,0	1	6	10
45 099	40 624	5 902	4 475	606	11,0	10,3	15 677	11 755	2 044	3 922	535	33,4	26,2	52	287	11
1 486	1 437	.	49	.	3,4	.	449	395	.	54	.	13,7	.	14	.	12

angehörigkeiten

Türkei	Übriges Europa	Iran	Jordanien	Libanon	Übriges Asien	Ägypten	Algerien	Marokko	Tunesien	Übriges Afrika	USA	Mittel- und Südamerika	Sonstige und Staatenlose	Lfd. Nr.
41	14	3	1	2	8	-	2	-	2	13	-	5	-	1
97	20	15	2	4	52	2	4	1	8	67	1	14	11	2
204	24	3	3	8	46	1	1	1	8	15	3	2	21	3
33	3	4	1	3	10	1	-	1	1	10	-	3	4	4
611	58	17	20	18	127	5	5	62	21	80	12	11	84	5
492	47	25	57	10	165	8	2	53	8	148	60	53	86	6
124	8	2	1	4	19	1	-	3	2	5	26	1	20	7
414	69	2	8	18	56	4	1	7	10	36	33	8	58	8
515	71	28	6	9	82	7	1	-	11	25	74	11	126	9
11	4	-	1	7	7	1	1	1	-	6	2	1	11	10
227	28	4	15	208	140	27	3	1	3	39	6	6	72	11
2 769	346	103	115	291	712	57	20	130	74	444	217	115	493	12
275	162	368	1 278	3 880	456	750	455	456	420	1 197	313	444	.	13

a) Die weiblichen Gefangenen des Saarlandes werden in Justizvollzugsanstalten in Hessen bzw. Rheinland-Pfalz untergebracht.

**8 Außerhalb von Justizvollzugsanstalten Untergebrachte nach Art der
strafrichterlich angeordneten Maßregel der Besserung und Sicherung**

8.1 Bestand und Bewegung der Untergebrachten 1984

Art der angeordneten Unterbringung 1)	Bestand am 1.1.			Zugang 2)		Abgang 3)		Bestand am 31.12.		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Psychiatrisches Krankenhaus (\$ 63 StGB und 126a StPO)	2 758	2 633	125	1 302	94	1 222 (123)	78 (5)	2 638	2 697	141
darunter: einstweilige Unterbringung (\$ 126a StPO)	445	416	29	603	61	644 (17)	55 (2)	404	369	35
Entziehungsanstalt (\$ 64 StGB)	884	819	65	902	62	811 (145)	58 (11)	975	906	69
darunter: Entziehungsfälle ohne Trunksucht	330	282	48	239	37	233 (38)	36 (9)	336	287	49
Insgesamt ...	3 642	3 452	190	2 204	156	2 033 (268)	136 (16)	3 813	3 603	210

8.2 Untergebrachte am 31.3.1984 nach Alter und Familienstand

Alter — Familienstand	Untergebrachte insgesamt		Davon Unterbringung in 1)						
			Psychiatrischem Krankenhaus (\$ 63 StGB)		Entziehungsanstalt (\$ 64 StGB)				
			männlich	weiblich	zusammen		darunter Entziehungsfälle ohne Trunksucht		
insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25	457	423	34	276	7	147	27	74	26
25 - 30	636	614	22	367	9	247	13	115	10
30 - 40	912	869	43	603	29	266	14	74	8
40 - 50	734	704	30	589	25	115	5	2	2
50 - 60	319	307	12	283	12	24	-	-	-
60 - 70	120	108	12	102	12	6	-	-	-
70 und mehr	48	46	2	46	2	-	-	-	-
Familienstand									
ledig	2 402	2 328	74	1 784	40	544	34	211	30
verheiratet	315	277	38	176	22	101	16	34	13
verwitwet	61	52	9	44	8	8	1	7	-
geschieden	448	414	34	262	26	152	8	13	3
Insgesamt ...	3 226	3 071	155	2 266	96	805	59	265	46
darunter:									
Wiederholungsfälle	230	225	5	167	3	58	2	10	2
Widerrufsfälle	264	252	12	125	3	127	9	22	8

1) Die Nachweisung richtet sich nach der richterlichen Anordnung.
2) Als Zugang zählt, wer in eine Anstalt zum Vollzuge einer Maßregel der Besserung und Sicherung - z.B. bei Verlegung oder in Widerrufsfällen auch zum weiteren Vollzuge - eintritt.

3) Als Abgang zählt, wer aus der Anstalt infolge Beendigung der Unterbringung (z.B. Ablauf der Unterbringungsfrist, Aufhebung der Maßregel), wegen Verlegung oder durch Tod ausscheidet oder wer bedingt entlassen wird. (bedingte Entlassungen sind als Darunter-Zahl in Klammern angegeben).

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

² Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. mindestens ein Jahr der Freiheitsstrafe verbüßt ist,
2. besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen und
3. die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.

...

§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1)¹ Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

² § 57 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

...

§ 63. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus. (1) Hat jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit (§ 20) oder der verminderten Schuldfähigkeit (§ 21) begangen, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an, wenn die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergibt, daß von ihm infolge seines Zustandes erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten sind und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist.

...

§ 64. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt. (1) Hat Jemand den Hang, alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel im Übermaß zu sich zu nehmen, und wird er wegen einer rechtswidrigen Tat, die er im Rausch begangen hat oder die auf seinen Hang zurückgeht, verurteilt oder nur deshalb nicht verurteilt, weil seine Schuldunfähigkeit erwiesen oder nicht auszuschließen ist, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt an, wenn die Gefahr besteht, daß er infolge seines Hanges erhebliche rechtswidrige Taten begehen wird.

(2) Die Anordnung unterbleibt, wenn eine Entziehungskur von vornherein aussichtslos erscheint.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 126 a. (Einstweilige Unterbringung)

(1) Sind dringende Gründe für die Annahme vorhanden, daß jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 des Strafgesetzbuches) begangen hat und daß seine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt angeordnet werden wird, so kann das Gericht durch Unterbringungsbefehl die einstweilige Unterbringung in einer dieser Anstalten anordnen, wenn die öffentliche Sicherheit es erfordert.

...

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 88. Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter

kann die Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)¹ Vor Verbüßung von sechs Monaten einer bestimmten Jugendstrafe darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden.² Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

...

§ 89. Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. (1) Hat der zu einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer Verurteilte das Mindestmaß seiner Strafe verbüßt und kann verantwortet werden zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird, so wandelt der Vollstreckungsleiter die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in eine bestimmte um und setzt die Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung aus.

(2)¹ Die Umwandlung erfolgt in der Weise, daß für den Fall des Widerrufs der Strafaussetzung ein Strafrest von mindestens drei Monaten und höchstens einem Jahr zu vollstrecken ist.

² Der Strafrest darf zusammen mit dem bereits verbüßten Teil der Strafe das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nicht überschreiten.

...

§ 92. Jugendstrafanstalten. (1) Die Jugendstrafe wird in Jugendstrafanstalten vollzogen.

(2)¹ An einem Verurteilten, der das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignet, braucht die Strafe nicht in der Jugendstrafanstalt vollzogen zu werden.² Jugendstrafe, die nicht in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird, wird nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen.³ Hat der Verurteilte das vierundzwanzigste Lebensjahr vollendet, so soll Jugendstrafe nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen werden.

...

§ 114. Vollzug von Freiheitsstrafe in der Jugendstrafanstalt. In der Jugendstrafanstalt dürfen an Verurteilten, die das vierundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für den Jugendstrafvollzug eignen, auch Freiheitsstrafen vollzogen werden, die nach allgemeinem Strafrecht verhängt worden sind.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 35. Zurückstellung der Strafvollstreckung.

(1) Ist jemand wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren verurteilt worden und ergibt sich aus den Urteilsgründen oder steht sonst fest, daß er die Tat auf Grund einer Betäubungsmittelabhängigkeit begangen hat, so kann die Vollstreckungsbehörde mit Zustimmung des Gerichts des ersten Rechtszuges die Vollstreckung der Strafe, eines Strafrestes oder der Maßregel der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt für längstens zwei Jahre zurückstellen, wenn der Verurteilte sich wegen seiner Abhängigkeit in einer seiner Rehabilitation dienenden Behandlung befindet oder zusagt, sich einer solchen zu unterziehen, und deren Beginn gewährleistet ist. Als Behandlung gilt auch der Aufenthalt in einer staatlich anerkannten Einrichtung, die dazu dient, die Abhängigkeit zu beheben oder einer erneuten Abhängigkeit entgegenzuwirken.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn

1. auf eine Gesamtfreiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren erkannt worden ist oder
2. auf eine Freiheitsstrafe oder Gesamtfreiheitsstrafe von mehr als zwei Jahren erkannt worden ist und ein zu vollstreckender Rest der Freiheitsstrafe oder der Gesamtfreiheitsstrafe zwei Jahre nicht übersteigt

und im übrigen die Voraussetzungen des Absatzes 1 für den ihrer Bedeutung nach überwiegenden Teil der abgeurteilten Straftaten erfüllt sind.

...

Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Entwicklung der Straffälligkeit, Anteil der Straftaten nach Hauptdeliktsgruppen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte) und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugswahlen über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall in Zivilprozeß-, Konkurs-, Vergleichs und Strafsachen sowie dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und nach OLG-Bezirken sowie nach Art der Erledigung. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende,

Jugendliche) u. a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z.T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht weist Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten in den Bundesländern sowie ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung nach.

Die Nachweisungen vermitteln einen Überblick über die Zahl der Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände. Daneben sind für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik lange Reihen gebildet.

Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.